

Die Preise von... für die... Ausgabe...

Diese Nummer... 10 Pf.

Redaktion und Expedition... Leipzig...

Leipziger Tageblatt

und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Die... Ausgabe... Preis...

Leipziger-Anzeige... Preis...

Für das... Preis...

Leipziger-Anzeige... Preis...

Leipziger-Anzeige... Preis...

Nr. 13.

Samstag 13. Januar 1907.

101. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

Die... heute... 11 Uhr... Bericht...

Wir... heute... mit der... von...

Das... heute... mit der... von...

Der... heute... mit der... von...

Das... heute... mit der... von...

Der... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

In... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

inneren wie äußeren Politik verantwortlich.

Roch... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Wir... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

In... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

kommen sollte, dann will ich... heute...

Derburg vor dem Deutschen Handelstag.

Erzählen... heute... mit der... von...

Der... heute... mit der... von...

Der... heute... mit der... von...

Der... heute... mit der... von...

Der... heute... mit der... von...

Der... heute... mit der... von...

Der... heute... mit der... von...

Wir... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Schmidt gegen Roeren.

Ein... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Die... heute... mit der... von...

Vertical text on the left margin containing various notices and small advertisements.

Vertical text on the right margin containing various notices and small advertisements.

Letzte Depeschen und Fernsprechmeldungen

Der Kaiser in der Orientreise.

Der Kaiser war heute nachmittag in der Deutschen Orientalgesellschaft eines Vortrags des Prof. ...

Vürst der preussischen Staats für seine Beamten.

Berlin, 12. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) Die 'Norddeutsche Allgemeine Zeitung' schreibt: ...

Theater und Musik.

Neues Theater.

„Lauter und eine Nacht.“

Leipzig, 13. Januar.

An Stelle des erkrankten Fräulein ...

Altes Theater.

Leipzig, 13. Januar.

Verwalter von Dör, auch ihren Lieblings ...

Berufsins „Orthos Dohse“.

Berlin, 12. Januar. (Privattelegramm.) ...

Letzte Lokalnachrichten.

Neues Omnium im Norden der Stadt. ...

Ein Testament.

München, 12. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) ...

Kauf und Politik.

Wiesbaden, 12. Januar. (Privattelegramm.) ...

Ein Handel.

Berlin, 12. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) ...

Preussischer Senat.

Berlin, 12. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) ...

Internationaler Anarchistenkongress.

Amsterdam, 12. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) ...

Die ständige Geschichte in Kurland.

Petersburg, 12. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) ...

Ein Hundschreiber in England.

Petersburg, 12. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) ...

Die Einberufung der Reichsversammlung.

Petersburg, 12. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) ...

Des Sultans Erkrankung.

Konstantinopel, 12. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) ...

Ministerrat in der Türkei.

Konstantinopel, 12. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) ...

Der amerikanische Handelsvertrag.

New York, 12. Januar. (Privattelegramm.) ...

Die Wählung des Senats.

Washington, 12. Januar. (Privattelegramm.) ...

Die Wählung des Reichstages.

Berlin, 12. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) ...

12000 A gerandt bei und auf der Nacht ...

Wien, 12. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) ...

Wien, 12. Januar. (Privattelegramm.) ...

Wien, 12. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) ...

Letzte Handelsnachrichten.

Wien, 12. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) ...

Hamburg, 12. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) ...

Hamburg, 12. Januar. (Privattelegramm.) ...

Hamburg, 12. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) ...

New York, 12. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) ...

New York, 12. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) ...

New York, 12. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) ...

New York, 12. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) ...

New York, 12. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) ...

New York, 12. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) ...

New York, 12. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) ...

New York, 12. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) ...

New York, 12. Januar. (Eigene Drahtmeldung.) ...

Der vorgerückten Saison wegen

Verkauf von Modellkleidern, Hüten, Regen- und Sonnenschirmen, Sommer-, Winter-, Abendmänteln,
sowie englische Regenmäntel
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Samuel Pflugradt

Rathausring 2, I. und Burgstrasse 35. I.
Gebäude der Deutschen Bank.

Gegründet 1. Oktober 1864.

Harz. Ilsenburg Harz.
am Fusse des Brocken.
Vorzügl. Winterferienort in gründer Lage des Mittelb. Winterport, Schlittschuhlauf u. Schlittschuhfahren u. idyllischen Winterlandschaften.
Hotel z. d. rothen Forellen und Prinzess Ilse.
Telephon Nr. 9. Tel. u. Telest. an Weiger Fr. Liechtenberg.

Sanatorium Bad Kreischa bei Dresden.
Für Nerven, Magen, Darm-, Stoffwechsellinien u. Erlösungsbedürfnisse. Sanatorische Kurmethoden. — Mod. Komfort. — 10 ba Park. Hauptstadt 8-12 A. Zweiganstalt 5-7 A täglich für alle. — Prospekte. — San.-Rat Dr. BARTELS, dirig. Arzt u. Besitzer.

Dresden, Savoy-Hotel. 3 Minuten vom Hauptbahnhof. Modernes Hotel I. Ranges. Fr. Margraf.
Zimmer von 3 Mk. an.

Berlin — P. Seiferts Privat-Logis — Hotel garni
Anhalterischer Platz 4, Anhalter Bahnhof, Zimmer v. 1,50 an. Teleph. Badst. 7007

Roncegno

Süd-Tirol — 2000 Fuss hoch —

Natürliche Arsen-Eisenquellen,
blutbildend — kräftigend
besonders bei Nervenkrankungen, in der Rekoneszenz etc.

Saison von Mai — November.

Telegrammadresse: Druckkaumann.

C.G. NAUMANN

Geschäfts- u. Notizbücher, Brieftaschen
Briefwägen, Schreibzeuge
Kontorutensilien-Handlung
Geldkassetten, Kopierpressen
Stahl-, Füll- und Goldfedern, Bleistifte.

Universitätsstrasse 14.

Fabrik: Seeburgstrasse No. 57.

— Neueste —
Dampfwaschmaschine „Akas“
ohne jede Konkurrenz
die beste der Gegenwart
Probewaschen Montag u. Mittwoch von 3 Uhr ab
Reichsstr. 21, **W. Gundelach.**
Wringmaschinen, Waschmaschinen, runde, eckige, v. Holz, mit Preis-Verzeichnis Wein-mechanisch u. s. w.

HUGO BEIER, LEIPZIG

CIGARETTEN-IMPORT
VERSANDHAUS.

Als langjähriger Mitarbeiter des P. d. Weiler erlaube ich mir die höflich. Mitteilung, daß ich ab 1. Jan. 1907 das **Hauptgeschäft Windmühlenstr. Nr. 56** sowie das **2. Geschäft Ecke im Central-Theater** unter meinem Namen in vollständig unabhängiger Weise weiterführe.
Sobald ich auch in Zukunft um das Wohlwollen meiner hochverehrten Kunden bitten, gelte es mit vorzüglicher Hochachtung

Hugo Beier
Küchenbetrieb der berühmten Restaurants von 1866 bis 1907
A. Constantin de Constantinople.

Tuchwaren.

Anzugs- u. Ueberzieherstoffe für Herren u. Knaben
Billard- und Damentuche
Stoffe für Damenkostüme und Mäntel
empfehlen in guter Auswahl billigst

A. Querner, Tuchlager, Burgstr. 25, Verkaufslokal L. Etage,
neben dem Thüringer Hof.

J. G. Rätze.

Hainstrasse 10. Leipzig. Fernspr. 2700.

Eigene Weberei in Cunewalde.

Glatte Leinen, Halbleinen, Baumwolltüche in allen Breiten.
Damen-, Herren- und Kinder-Leibwäsche.
Tischwäsche, Bettwäsche, Bettfedern, Gardinen, Steppdecken.

Spezialität:
Brautausstattungen.

Hochelegante moderne Neuheiten
von Zamen-Domb- und Nettentwürfen, Gürteln in allen Farben und apaten Weibern, Sports und Waidergürteln, Orienttrager, sowie sämtliche H. Lederwaren empfiehlt in grösster Auswahl

Karl Blausch, Windmühlentrage 32, Seilerstr. 16, Spezialfabrik für Reffer, Taschen, Schuh- und Reiseartikel.

Heussi's Brat- und Backapparat.
Wird leb. besser schmeckender, leichter zu reinigen, erleichtert infolge dazugehöriger mechanischer Vorrichtungen das Reinigen u. Aufheizen. Des Weiteren wird um 50% weniger aufgetrieben. Preis 10 Mk. für Hand. Preis 15 Mk. für elektr. Preis 20 Mk. für groß. für Einzelstücke u. 25 Mk.

Heussi's staubfreier Ascheneimer
ermöglicht durch seine rationelle Konstruktion, ohne Staub zu hinterlassen, das Reinigen des Ofens, des Herdes u. Kammerfeuers. Preis 1 Mk. für kleine, 1,50 Mk. für mittel, 2,50 Mk. für groß, 4,50 Mk. für extra groß, 7,50 Mk. für extra extra groß, 9,50 Mk. für extra extra extra groß.

Paul Heussi, Wintergartenstr. 4.

Jäckels Patent-Bett-Sopha
mit großem Vertrauen, das sehr der Zeit entsprechende und Günstigsten Preis im Lager.
Verstellbare Kissen für Kranke!!!

Walter Rosch,
König Johann-Str. 16.

FÜRSTLICHE BRAUEREI KÖSTRITZ THÜRINGEN
Gegründet 1696

Köstlicher Schwarzbier.

Dieses altberühmte Bier, welches infolge seines grossen Malz- und Würze-Extraktes und geringen Alkoholes besonders Kindern, Blutarmen, Wöchnerinnen, nährenden Müttern und Rekoneszenten jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ist zu haben in

Leipzig:
Kitzing & Helbig, Generalvertreter,
Hohe Strasse 28.
Tel. Nr. 3136 und 996.

- Ferner Niederlagen bei:
- G. Beier, Kanthäuter Steinweg 27.
 - Berger & Hertzsch, Alexanderstr. 1.
 - H. Bleichschmidt, Pfaffenfurter Strasse Nr. 20.
 - E. Busch, Eberhardstrasse 4.
 - Blüthner & Schubert, Weststrasse 25.
 - H. Engelmann, Promenadenstrasse 8.
 - Carl Gerber, Königsstrasse 7.
 - M. Goldberg, Bayersstrasse 82.
 - Fr. Goldberg, Arnoldstrasse 25d.
 - Aug. Hauke, Thomaeplatz 17.
 - C. Hertel, Humboldtstrasse 7.
 - Herrn. Hohlberger Nachf., Sophienplatz 9
 - Aug. Janke, Marschnerstrasse 2.
 - G. Köll Nachf., Ritterstr. 22, (Nah-Naum 18)
 - Robert Koch, Zoster Strasse 30h.
 - H. Kramann, Thomaeplatz 25.
 - Helar. Lauer Nachf., Körnerstrasse 42.
 - L. Lange, Querstrasse 31.
 - M. Lange, Schillerstrasse 30.
 - M. Lischke, Thomaeplatz 24.
 - H. Lischke, J. v. Anipolitz 3.
 - O. Müller, Wackerstrasse 24/26.
 - Jul. Nagel, Berliner Strasse 11.
 - H. Naumann, Katharinenstrasse 19.
 - Neugebauer & Riedel, Windmühlenstrasse 46.
 - F. Obst, Sebastian Bach-Strasse 32.
 - C. Oestel, Frankfurter Strasse 1.
 - Albin Penndorf, Nidenaustrasse 57.
 - M. Pletzsch, Weststrasse 25.
 - E. Plütze, Arnoldstrasse 24.
 - E. Radtke, Fürstenstrasse 7.
 - Wilh. Rempe, Schubarthstrasse 40.
 - Cl. Richter, Weststrasse 93.
 - Heinr. Riedel, Lepkystrasse 4.
 - C. Rumpelt, Colonnadenstrasse 9.
 - Fr. Saeder, Salzassensstr. 2.
 - Otto Schaarschmidt, Reichstrasse 6.
 - C. Schubert, Sudplatz 5.
 - Th. Stecher, Sudplatz 13.
 - C. E. Werner, Emilienstrasse 22.
 - Otto Wunderlich, Nikolastrasse 2.
 - Fr. Würzler, Bayersstrasse 84.
 - Leipzig-Connewitz:
Fr. Sprobitz, Poggendorf Strasse 16.
Aug. Hoffmann, Bornsche Strasse 93.
Fr. Rödder Nachf., Coburger Str. 1.
 - Leipzig-Eutritzsch:
E. Ballas, Dehnter Strasse 50.
Joh. Brierlein, Schönfelder Strasse 13.
Wille & Zippel, Hülzsch Str. 7 d.
W. Ziegler, Schönfelder Strasse 9.
 - Leipzig-Gohlis:
H. Eckardt, Wahner Strasse 27.
Otto Günther, Schillerweg 1.
L. v. Kodel, Acuss. Hall. Str. 95.
Neumann, Georgstrasse 4.
A. Schneider, Acuss. Hallische Str. 8.
H. Sperling, Porzellanstrasse 49.
Joh. Vökel, Wackerstrasse 24.
Aug. Zahn, Acuss. Hallische Str. 8.
H. Zippert, Acuss. Hallische Str. 106.
 - Leipzig-Kleinzschocher:
Albert Lange, Windmühlentr. 25.
 - Leipzig-Lindenau:
E. Grubbe, Lützner Strasse 71.
H. Reichelt, Hebelstrasse 27.
F. Siefert, Auerbachstrasse 20.
Carl Tharand, Kanthäuter Strasse 36.
 - Leipzig-Neuschönfeld:
Albert Bernsheim, Thümmelstrasse 16.
 - Leipzig-Neustadt:
Emil Pützschke, Ludwigstrasse 47.
 - Leipzig-Plagwitz:
H. A. Klaus, Zwenckersstr. 26.
Wilh. Pommer, Jahnstrasse 32.
C. B. Schaller, Alte Strasse 11.
 - Leipzig-Rosenthal:
G. Bürger, Gohlisstrasse 24.
H. Grawert, Connewitzerstr. 10.
G. Kläser, Würzler Strasse 3.
 - Leipzig-Schleussig:
A. Müller, Scherstrasse 9.
 - Leipzig-Sellerhausen:
P. Gräser, Usternstrasse 5h.
Herrn. Strübel Nachf., Torgauer Strasse 14.
 - Leipzig-Volkmarshardt:
B. Krüppmann, Idastasse 86.
Christian Müller, Eisenbahnstrasse 100.
Fr. Schulze, Nadelstrasse 24.
 - A. Winkler, Kirchstrasse 93.
 - Deitzsch:
P. Schönbradt, Bierhandlung.
Eilenburg:
Jos. Schödl, Bierhandlung.
Geithain L. S.:
Frau v. Dreilsg. Bierhandlung.
Leutisch:
Emil Wittig, Rameauer Strasse 86.
Möckern b. Leipzig:
Fr. Ultsch, Hallische Strasse 18.
 - Nausdorf:
Osw. Jurich, Bierhandlung.
Pannsdorf:
E. Lehmann, Berthold, Wilhelmstr.
Schönefeld b. Leipzig:
A. Klägel, Bierhandl. Hauptstrasse 8.
E. Schulz, Bierhandl. Hauptstrasse 61.
Wahren b. Leipzig:
P. Penker, Bierhandl. Hall. Strasse 48.

H.R. Heinicke, Chemnitz
Wilhelmplatz 7.

Fabrik-
schornstein-
han,
Dampfkessel-
einbau,
etc.

Berlin N.W.,
Brückenallee
Düsseldorf,
Klosterstr. 94.
Wien-Moskau
New York.

Erbauer des höchsten Schornsteines der Erde.

Vergoldungen
u. Silbernen, Silbernen, Silbernen u. s. w.
Schilder-
einrichtungen
u. s. w.

Andrich & Brauer, Eisenbahnstrasse 6
Bismarckstrasse u. Katernbergl. Tel. 7180.

**Maskenschmuck
Gesichtsmasken**
sowie alle
Besatzartikel
als
Halbmonde, Sterne, Sonnen,
Anker, Hufeisen,
bunte Steine, Muscheln,
Zechinen, Schellen,
Füllern, Eiszapfen,
Gold- und Silberknöpfe,
Gold- und Silberborden,
Spitzen etc.

**Fornier-
Niederbesätze,**
Niederbesätze, Mützen, Anzüge,
Schürkel, Niederbesätze
für Tyrolercostüme
empfehlen

zu äusserst billigen Preisen.
Schnellste Anfertigung
von
Colliers, Diademe,
Armbräuer, Ohrringen etc.

Rudolph Ebert,
5 Thomaeplatz.

Amtlicher Teil.

Deffentliche Sitzung der Stadtverordneten.

Mittwoch, den 16. Januar 1907, abends 8 1/2 Uhr, im Sitzungssaale, Neues Rathaus, Hauptgeschöf, Eingang von der Burgstraße.

- I. Wahl der inneren Ausschüsse. II. Wahl von Mitgliedern aus dem Kollegium des der Bürgererschaft zu...

(Die Wahlresultate zu I., II., 1 bis 14, sind fristgemäß den Mitgliedern des Kollegiums angelegt.)

Nach der Plenarhandlung findet im Plenarsitzungsloale die Konstituierung des Ausschüsse statt.

Leipzig, den 12. Januar 1907. Der Stadtvorsteher, Dr. Hans.

Was Erhalten an den Straßenbahnen werden die Handgriffe in U-Wechtel...

Anmeldung Militärpflichtiger zur Rekrutierungs- Stammrolle betr.

Alle diejenigen jungen Männer, welche in einem der zum Reichseinheitsgesetz...

- 1) in dem Zeitraum vom 1. Januar bis einschließlich 31. Dezember 1887 geboren sind...

Die Meldungen sind an den Standesbeamten vorzubringen...

Besondere Aufforderung zur Anmeldung Militärpflichtiger erfolgt...

Nr. 1 des diesjährigen Weidgerechts...

Wie die diesjährigen Weidgerechtsbedingungen...

Die Aufhebung der Weidgerechtsbedingungen...

Die Aufhebung der Weidgerechtsbedingungen...

Die Aufhebung der Weidgerechtsbedingungen...

Die Aufhebung der Weidgerechtsbedingungen...

Muß- und Brennholz-Versteigerung.

An den Abenden des 12. 13. 14. 15. und 16. des künftigen Monats...

- Angebot: 60 Eichen-Röße von 17-113 an Mittenstüde, 7 Buchen...

II. Donnerstag, den 17. Januar d. J., gegen 10 Uhr...

Angebot: 75 im Eichen-Röße, 104 in Eichen...

Sammlung an den beiden Tagen um 9 Uhr am alten Posthaus...

Sparkasse Schönefeld. Geschäftszeit im Januar...

Tagen von vorn. 8 bis nachm. 2 Uhr.

Leipziger Angelegenheiten.

Schutz unserm Wilde im Connower Holz.

Seit vielen Jahren endlich war uns Großwildern wieder einmal vergönnt, ein echtes Wildschaf zu erleben...

Was wird in Zahlen an Steuern aufgebracht?

Die Verhältnis des Staatsausfalls sind vielleicht in keinem Zeitraum mehr geworden...

Table with 4 columns: Year, Land tax, Personal taxes, Total tax. Data includes 1885, 1895, 1905.

Der Anteil der übrigen Steuern...

Der Anteil der übrigen Steuern ist, wie vorerwähnt, erheblich, immer mehr zurückgefallen...

In den Anmeldungen für höhere Schulen...

Die Anmeldungen für die höheren Schulen Leipzigs sind in der Quantität...

Hausbesitz in Leipzig...

Der Rat beschloß, den Hausbesitz in Leipzig...

Das Reichsgericht...

Die erste Sitzung des Reichsgerichts Leipzig für die Jahresversammlung...

Deutsche Kolonialgesellschaft...

Die Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Leipzig...

Berichtungen über Konjunktur...

Die Handelssammler in Braunschweig...

Rechte Zeit für den Umbau von Zoologischen Gärten...

Die gemachten Pläne sind zum 2. Jahreskongress...

Jahresberichten...

Die jährlichen Jahresberichte der zoologischen Gärten...

Pollstocher...

Die zweite Hälfte der Pollstocher-Sammler...

Ein Vortrag...

Am 13. Februar wird Prof. Dr. L. Strauß...

Reber, Bettes, Sand und Stein...

Morgen, Donnerstag, den 14. Januar, im großen Saale...

Anglicaner Quartier...

In dem Quartier des Anglikaner Quartiers...

Leipzigs größtes Special-Modenhause Gehr. Rockmann, inhaber: 444. Reiche Auswahl...

Die Verlobung ihrer ältesten Tochter Cläre mit dem Kaufmann Herrn Chriftel Mathias Martens in Düsseldorf zeigen ergebenst an

Oscar Krieger und Frau Clara geb. Erfelius.

Seine Verlobung mit Fräulein Cläre Krieger, Tochter des Kaufmanns Herrn Oscar Krieger und seiner Gemahlin, Frau Clara geb. Erfelius, beehrt sich anzuzeigen

Chriftel Mathias Martens.

Eduard Weissflog Selma Weissflog geb. Freudel vermählte. Leipzig-Reudnitz, Reitzenhainer Strasse 27, am 12. Januar 1907.

Die glückliche Geburt eines zweiten Knaben zeigen hocherfreut an

Tochter

zeigen in großer Freude an

Nachrichten aus Leipzig: Geboren.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestern Abend 11 Uhr verschied sanft nach längerem Leiden in Dresden unser lieber Vater, Schwiegervater und Grossvater, der Privatmann

Albert Richter

im 68. Lebensjahre. Dresden und Leipzig, den 12. Januar 1907. Dies zeigen tiefbetrubt an

Arthur Winkler und Frau Helene geb. Richter, Dr. med. Max Richter und Frau Gertrud geb. Linke.

Nachrichten von auswärts: Geborben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Gestorben.

Herren-Moden-Salon Heinrich Weigang

Galvanische Anstalt für Vernickelung, Versilberung, Vergoldung etc.

6 Stück Buffets, 5 hocheleg. Salons, 10 St. hoch. Plüsch-Garnitur

Matthäikirchhof 32. M. Ritter, 798. alte bestrenommierte Beerdigungsanstalt

Beerdigungs-Anstalt Mengel & Haase

Zur Ruhe Beerdigungsanstalt von A. Reiche, vorm. Gust. Schulze

Zum Frieden Beerdigungs-Anstalt von A. Reiche, vorm. Gust. Schulze

Beerdigungs-Anstalt Robert Hellmann

Beerdigungs-Anstalt Carl Güttig

Die Verlobung unserer Tochter Lilly mit Herrn Carl Stephan Albert Geibel beehren wir uns anzuzeigen

Georg Grassl und Frau Amélie geb. Gabriel.

Meine Verlobung mit Fräulein Lilly Würzl-Grassl, Tochter des verstorbenen Herrn Rudolf Würzl und seiner Gemahlin Frau Amélie geb. Gabriel beehren mich anzuzeigen

Carl Stephan Albert Geibel.

Die Verlobung meiner Tochter Ilse mit Herrn Robert Koops in Kobe (Japan) beehren ich mich anzuzeigen

Magdalene verw. Brehmer geb. Spilhaus.

Paul Thomas, Kaufmann, Johanna Thomas geb. Richter vermählte.

Heute verschied sanft nach kurzem Krankenlager unser lieber Vater Herr Consul Julius Achenbach in Hamburg.

Herr Consul Julius Achenbach

Welterm Abend entschlief sanft unsere herzlich geliebte Mutter, Schwiegermutter und Tante

Frau verw. Rosalie Auguste Cortes

Welterm Abend entschlief sanft unsere herzlich geliebte Mutter, Schwiegermutter und Tante

Frau verw. Rosalie Auguste Cortes

Nach langem, schwerem Leiden starb am Freitag morgen unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Marie verw. Haendler geb. Koschke.

Nach langem, schwerem Leiden starb am Freitag morgen unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Marie verw. Haendler geb. Koschke.

Nach langem, schwerem Leiden starb am Freitag morgen unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Marie verw. Haendler geb. Koschke.

Nach langem, schwerem Leiden starb am Freitag morgen unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Marie verw. Haendler geb. Koschke.

K. S. Mil.-Verein 7. Inf.-Regt. „König Georg“ No. 106. Gust. Otto Rothe

Für die vielen wohlwollenden Beweise herzlicher Teilnahme, ganz besonders für den überaus reichen Palmen- und Blumenschmuck beim Heimgehe unseres teuren, unvergesslichen Sohnes, Bruders und Neffen

Arthur Fleck

sagen wir unseren innigsten Dank.

Für die überaus zahlreichen und wohlwollenden Beweise herzlicher Teilnahme bei dem allzu frühen Hinscheiden meines innigstgeliebten Sohnes, unseres Sohnes und einzigen, heftungstollen Sohnes, Bruders, Schwagers, Neffen, Onkels und Schwagerbruders, des

Herrn Walther Dugauer

sagen wir uns hierdurch unsern innigsten Dank aus.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Tode meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwieger- und Grossvaters, Bruders und Schwagers, des

Privatmanns Christian Julius John

sagen wir uns hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Leinenhaus Friedrich & Lincke 13 Petersstrasse 13

Friedrich & Lincke

Braut-Ausstattungen bei billigster Preisberechnung.

Sonderkatalog über Braut-Ausstattungen zu Diensten.

Vornehme Innen-Architektur und Dekoration ROBERT SCHUMANN Brautausstattungen

Matthäikirchhof 32. M. Ritter, 798. alte bestrenommierte Beerdigungsanstalt

Beerdigungs-Anstalt Mengel & Haase

Zur Ruhe Beerdigungsanstalt von A. Reiche, vorm. Gust. Schulze

Zum Frieden Beerdigungs-Anstalt von A. Reiche, vorm. Gust. Schulze

Beerdigungs-Anstalt Robert Hellmann

Beerdigungs-Anstalt Carl Güttig

Koffer u. Taschen, sämtliche Reiseartikel. F. A. Winterstein, Hainstr. 2.

Alljährlich nur
ein
Räumungs-Verkauf.

M. Schneider

Alljährlich nur
ein
Räumungs-Verkauf.

Grosser Inventur-Räumungs-Verkauf.

In den Abteilungen für

Leinen- u. Aussteuer-Artikel, Damen- u. Kinderwäsche

kommen unter anderem die von keiner Seite gebotenen grossen, aus meinem direkten persönlichen Einkauf in den grössten Fabriken Schlesiens und der Lausitz etc. stammenden Lagerposten

zu unerreichten, sensationell billigen Preisen zum Verkauf.

Günstigste Gelegenheit für Brautleute, Hotels, Pensionate und Restaurateure.

Tischwäsche.

- 1 Posten Dreilervietten 85/85 cm . . . Jetzt Dutzend **2.10**
- 1 Posten Damastservietten, reinweiss, gestickt. Jetzt Dutzend **3.20**
- 1 Posten reinleinenen Jacquard-Servietten. **6.10**
- 1 Posten Jacquardtischtücher, schöne Hausmacherware, Jetzt Dutzend **1.25**
- 1 Posten Jacquardtischtücher, 125/125 cm, Strömuster, sonst **1.70**, Jetzt **1.25**
- 1 Posten Jacquardtischtücher, solides Bielefelder Fabrikat, 150/115 cm, sonst **2.45**, Jetzt **2.15**
- 1 Posten reinleinenen Jacquardtischtücher, 135/135 cm, sonst **3.35**, Jetzt **2.65**
- 1 Posten reinleinenen Jacquardtischtücher, 150/115 cm, sonst **6.20**, Jetzt **5.00**
- 1 Posten reinleinenen Jacquardtischtücher, 150/115 cm, sonst **3.35**, Jetzt **2.65**
- 1 Posten weisse Kaffeegedecke mit 6 Servietten, Gestick. Jetzt **1.60**
- 1 Posten weisse Kaffeegedecke, 135/200 cm, für 12 Personen, reinleinen mit feinfarb. Bordüren, gestickt, mit 12 Servietten, sonst **8.50**, Jetzt **5.75**
- 1 Posten Kaffeesservietten weiss m. rot. Kant. Jetzt Dutz. **90**
- 1 Posten graue reinleinenen Obstservietten mit Franzen, bisher **2.40**, Jetzt Dutz. **1.20**
- 1 Posten Kaffeegedecke weiss mit roter Kante Stück **75**
- 1 Posten waschechte Tischdecken nur blau, sonst **2.40**, Jetzt Stück **1.85**
- 1 Posten reinleinenen Hohlsaumtischtücher mit farbigen Kanten, Jetzt Stück **2.75**
- 1 Posten Hohlsaumdecken gelb oder rot gestreift, sonst **3.50**, Jetzt Stück **3.80**
- 1 Posten goldfarbige Damasttücher 130/220 cm für 12 Personen, hochsparte Dessins sonst **6.75**, Jetzt **4.10**

1 Posten bessere Hohlsaumdecken in nur guten modernen Mustern und verschiedenen Grössen, sonst **5.50** bis **17.50** Jetzt **3.80** bis **13.00**

1 Posten bunter Deckenstoff für Tischdecken, waschecht, sonst **1.00** bis **1.45** Jetzt **0.75**—**1.00**

Taschentücher

- 1 Posten weisse Linontaschentücher, gestickt, Dutz. sonst **1.75**, Jetzt **1.40**
- 1 Posten weisse Linontaschentücher mit Zierrand, Dutz. sonst **2.80**, Jetzt **2.00**
- 1 Posten weisse Atlasantaschentücher mit Seidenglanz, Dutz. sonst **3.75**, Jetzt **2.80**
- 1 Posten weisse Taschentücher mit bunter Kante, gestickt, ba. leinen, Dutz. sonst **3.50**, Jetzt **2.60**
- 1 Posten reinleinenen Taschentücher, gestickt, tad. sonst **3.60**
- 1 Posten im Fenster angeschmutzte Batisttaschentücher mit Hohlsaum, sonst **2.00**, Jetzt **1.40**

Steppdecken — Schlafdecken

- 1 Posten Wollatlas-Steppdecken mit Reitermattiz, sonst **6.75**, Jetzt Stück **3.25**
- 1 Posten einzelne Steppdecken sonst **6.75** bis **19.00**, Jetzt **3.70** bis **7.90**
- 1 Posten wollene Schlafdecken sonst **6.75**, Jetzt **6.75**
- 1 Posten Kinderwagendecken sonst **1.50**, Jetzt **30**

Damen-Wäsche.

- 1 Posten weisse Damen-Hemden, Hemdentuch mit Spitze, Vorder-schluss, saubere Ver-arbeitung, sonst **1.60**, Jetzt **1.15**
- 1 Posten weisse Damen-Hemden, Hemdentuch mit Languetta, saub. Ver-arbeitung, Vorder-schluss, sonst **1.75**, Jetzt **1.40**
- 1 Posten weisse Damen-Hemden, Hemdentuch mit Languetta, sonst **2.25**, Jetzt **1.55**
- 1 Posten weisse Damen-Hemden, Hemdentuch mit breiter Stickerei, sonst **2.75**, Jetzt **2.20**
- 1 Posten weisse Damen-Beinkleider mit breitem Stickerei-Volant, sonst **1.90**, Jetzt **1.30**
- 1 Posten weisse Damen-Nachtjaeken mit Trimmungspitze, prima Köpfbarchost, sonst **1.75**, Jetzt **1.35**
- 1 Posten bunte Anstandsrocke, hellgestreifter Velour mit breitem laqueierten Volant, sonst **2.25**, Jetzt **1.65**
- 1 Posten bunte Beinkleider, dazu passend, sonst **1.80**, Jetzt **1.45**
- 1 Posten weisse Paradekissen mit 10 cm breitem Einsatz, Seiden, sonst **1.50**, Jetzt **1.25**
- 3 Serien weisse Damen-Hemden mit vier-ekigen und runden Ausschnitt, prima Elasser Renforcé mit reiner Stickerei-Ver-arbeitung, Ser. I bis 2.60, Ser. II bis 3.25, Ser. III bis 3.60, sonst **1.70**, **2.25**, **2.50**

Ferner elegante angeschmutzte Damenwäsche ist im Preise bis zur Hälfte und darunter ermässigt.

Bettstoffe — Negligéstoffe

- 1 Posten 82cm Elsäss. Renforcé feinfädig, ohne jede Zierarbeit, sonst **38**, Jetzt **38**
- 1 Posten Halbleinen für Betttücher aus besten Flanngarnen gearbeitet, 150 cm breit, sonst **1.80**, Jetzt **1.40**
- 1 Posten Bielefelder Reinleinen, 86 cm breit, gebleicht erstklass. Fabr., sonst **1.30**, Jetzt **1.05**
- 1 Posten Piquébarehent sonst Mtr. **60 70 85 90** **1.75** **1.30**
- 1 Posten kleingemust. Damaste sonst Mtr. **75 95 1.05** **1.40**
- 1 Posten Bettendamaste für Negligéstoffe und Kinderbetten, Kissendr. Mtr. sonst **80 4 1.05 1.70 1.35**
- 1 Posten Bettbreite Mtr. sonst **1.20 1.60 1.80 2.65** **1.40**
- 1 Posten imit. Schürzenleinen, 90 cm breit, sonst Mtr. **65** **52**

Handarbeiten.

- 1 Posten Schonerdecken zum Aussticken, Doppel-Aida-Stoff, sonst **65** **25**
- 1 Posten Eisdecken zum Aussticken, feinstes Bielefelder Reinleinen sonst Dtz. **4.00**, Jetzt **1.20**
- 1 Posten Läufer zum Aussticken, Doppel-Aida, sonst **2.25** **1.20**
- 1 Posten Deckenstoffe zum Besticken, sonst **5.00**, Jetzt **2.00**
- 1 Posten gestickte Staubtuchtaschen, eleg. gestickt, sonst **1.30**, Jetzt **90**
- 1 Posten gestickte Lampenputziaschen, dazu passend, sonst **1.50**, Jetzt **1.00**
- 1 Posten echte Pointlacc-Decken u. Läufer mit Seiden-Motiv-Einsatz, Mitteldecken, sonst **1.65**, Jetzt **1.40**
- 1 Post. weisse reinleinenen Läufer, weiss handgestickt, sonst **8.00**, Jetzt **4.15**
- 1 Post. weiss. reinlein. Mitteldeck., weiss handgestickt, sonst **7.00**, Jetzt **3.85**

Wischtücher — Handtücher.

- 1 Posten Wischtücher 65/65 cm, sonst Dutzend **2.50**, Jetzt Dutzend **1.90**
- 1 Posten Diaper Wischtücher schnell trockenend, sonst Dutz. **3.50**, Jetzt Dutzend **3.20**
- 1 Posten reinleinenen Wischtücher mit eingewebten Schriften: Gäsertuch, Taschent., Tellertuch, Messertuch, Fenstertuch, Kellertuch, Toiletentuch etc. gestickt und gebündert, sonst 1 Dutzend **4.30**, Jetzt Dutzend **3.20**
- 1 Posten Wischtücher 65/80 cm, extra gross und hübsche Karo, Dutzend sonst **5.10**, Jetzt Dutz. **4.20**
- 1 Posten graue Dreilhandtücher gestickt und gebündert, sonst **3.00**, Jetzt Dutzend **3.00**
- 1 Posten graue Dreilhandtücher reinleinen, in hübschen Dessins, Jetzt Dutz. **5.80**
- 1 Posten graue Dreilhandtücher 48/110 cm, reinleinen und von besonderer Haltbarkeit, sonst **7.80**, Jetzt **6.40**
- 1 Posten Wirtschaftshandtücher 40/100 cm, hübsche Dessins, Jetzt **3.50**
- 1 Posten Gerstenkorn-Küchenhandtücher 42/100 cm, mit roter Kante, sonst Dutzend **5.50**, Jetzt Dutzend **4.40**
- 1 Posten weisse Dreilhandtücher 40/100 cm, sonst **4.80**, Jetzt Dutzend **3.60**
- 1 Posten weisse Jacquardhandtücher 48/110 cm, Gerstenkorn-Motiv, Jetzt Dutzend **5.40**
- 1 Posten Zwirnhandtücher 47/112 cm unverwieslich, Jetzt Dutzend **7.80**
- 1 Posten Gerstenkornhandtücher 50/110 cm, mit neuen Jacquard-Bordüren, empfehlens-wert, Dutzend sonst **8.40**, Jetzt Dutzend **7.20**
- 1 Posten reinleinenen Zwirnhandtücher 47/130 cm, ausser-ordentlich billig, Jetzt Dutzend **9.50**
- 1 Posten graues Handtuchzeug 38 cm, reinleinenen Glasengedrill, Meter sonst **32** **32**
- 1 Posten weisses Handtuchzeug 47 cm, reinleinen, Militärdrell, Meter sonst **52** **38**

Bade-Wäsche.

- 1 Posten Frottierhandschuhe, Jetzt Stück **7**
- 1 Posten Kinderbadetücher, 100/100 cm, Jetzt Stück **95**
- 1 Posten Kinderbadetücher, 100/130 cm, extragross, Jetzt Stück **1.25**
- 1 Posten Kinderbadetücher, 100/160 cm, rosa eingewebt, Mein Liebling, sonst **2.00**, Jetzt Stück **1.35**
- 1 Posten bunte Badetücher, 120/140 cm, sonst **3.00**, Jetzt **2.30**
- 1 Posten bunte Badetücher, 160/200 cm, extragross u. schwere Zwirnqualität, sonst **7.50**, Jetzt **5.90**

Ein grosses Fabriklager in weissen Badetüchern in verschiedenen Grössen und Qualitäten Stück sonst **4.40** bis **8.40** Jetzt **3.50** bis **6.85**

- 1 Posten bunte Frottierhandtücher, 48/100 cm, sonst **45** **45**
- 1 Posten weisse Frottierhandtücher, 50/110 cm, sonst **70** **70**
- 1 Posten weisse Frottierhandtücher, 60/122 cm, sonst **41.75**, Jetzt **1.40**

1 Posten bunte Bademäntel, richtig lang und weit, sonst **4.25**, Jetzt **3.10**

Inlets

- 1 Posten Inlets, mit rosa gestreift, Kissenbreite sonst **95** **1.50**
- 1 Posten Inlets, glattrosa, nur für Deckbetten, 130 cm breit, sonst **1.75**, Jetzt **1.40**
- 1 Posten Inlets, rot mit Goldstreifen für Kissen, 84 cm breit, sonst **1.30**, Jetzt **1.00**

Kein Umtausch. — Keine Auswahlendungen. — Änderungen werden berechnet.

Sächsischer Wahlkampf.

Schlesische Wahlkampf. Unter dieser pathe-tischen Ueberschrift verbreitete die Sozialdemokratie gestern Mittag ein Flugblatt, in dem der bezügliche und natürlich völlig ungenaue Bericht gemacht wird, die von uns gebührend gekennzeichnete Darstellung bei der Verteilung der Ein-...

Fakten.

Zur Ausgabe gelangt hat nach der Ausgabe der an-gegebenen Bezugsstellen 4000 Karten, bei der 'Volkstimme' ungefähr 400. Die bürgerlichen Wähler nahmen nur von der 'Volkstimme' an, dies aber waren die Karten, die hunderte der dort gewählten Bezugsstellen, in der Tat 10 bis 15 Minuten...

Die 'haufernden' Studenten sind geflohen. Weiter geht und noch folgende Erklärung an die für den Verlauf der Freitag-Verammlung charakteristisch ist: Es ist die Redaktion des 'Leipziger Tageblattes'...

Der Artikel mit der Bitte um Aufnahme zur 'Volkstimme' durch Bezugsstellen, in die Hände der Verjammerungsleiter, 'Genossen' Döhl und Reich, gelangt. Sie haben demnach diese Verteilung unterlassen, da sie mit Recht annehmen, daß ihnen etwas gesagt wurde, was nicht in ihren Strom passe.

Das geht uns noch folgende Erklärung eines alten Verbots-Verbreiters, die wir wörtlich abdrucken: In der gestrigen Verammlung erklärte ein Herr Döhl, daß die bürgerlichen Wähler für den Wahlkampf...

Die Mitglieder des Verbandes der deutschen Buchdrucker lassen sich nicht durch Vorwürfe machen, für wen sie stimmen sollen, und wird ein jeder nach seiner freien Überzeugung stimmen, und zwar nicht weniger nicht im Sinne des Herrn Döhl. Nach der schiefen Behauptung, welche bei der Abfassung unserer Zeitungs-...

Beide der Optimist. Eine falsche Entgegnung veröffent-lichen in der sozialdemokratischen Wählerverammlung in Pommern Herr Schöpfung. Als in der Diskussion ein Redner darauf hinwies, wie Bebel schon im Jahre 1890 mit dem Bruchtrug der Arbeitervereine verfuhrte, jeder Redner werde in die Hände der Inkonstanten erbeben, da er sich die Redner Schöpfung erklärte, er werde nicht erbeben, wie er einst ein unüberwindlicher Optimist...

Das Zentrum in Leipzig. Eine an die Katholiken Leipzig gerichtete Einladung, die uns ein Brief unserer Zeitung übermitteln hat, läßt uns, daß diese auch in anderer Stadt, und zwar am 1. März nachmittags, im großen Saale des Zentralvereins eine Männer-Versammlung des Zweckes ist, das katholische Deutschland zu fördern, in welcher ein Herr Müller Hausmann über die Politik des Zentrums reden wird. Zunächst wird dann ein Aufruf für die Wahl Erprobung verbreitet, der kombattisch behauptet: 'In diesem Wahlkampf einem sozialdemokratischen Kandidaten oder liberalen Kandidaten die Stimme geben, heißt Verrat über an unsere heilige Kirche.'...

Der Reichstagswahl im 12. Wahlkreise. Der 'Sapp' verhandelt für Pöbel und 'Genossen' hat seine Wählerverammlung im 'Recherch' ab in der nach Erledigung der Notwendigkeiten der Tagesordnung Herr Oberbürgermeister Dr. Döhl einen Vortrag über die bevorstehenden Reichstagswahlen hielt. Reiner (Schöpfung) jenseit die bisherigen Verhandlungen wegen der Kandidatur Jüttler...

Das Reichstagswahl im 12. Wahlkreise. Von amtlicher Seite wird bekannt gegeben: Den Wählern wird möglichst bereits in den Vorbereitungsstunden ausreichende Zeit zum Wählen eingeräumt und viele Zeit unbenutzt für diejenigen reichlich bemessen, welche ihre Wohnräume in den Quartieren der Städte über Nacht ihrer Arbeitstätte mit entfernt haben. Die den Wählern, welche gegen Tages-...

Die Wählerverammlung im 12. Wahlkreise. Der 'Sapp' verhandelt für Pöbel und 'Genossen' hat seine Wählerverammlung im 'Recherch' ab in der nach Erledigung der Notwendigkeiten der Tagesordnung Herr Oberbürgermeister Dr. Döhl einen Vortrag über die bevorstehenden Reichstagswahlen hielt. Reiner (Schöpfung) jenseit die bisherigen Verhandlungen wegen der Kandidatur Jüttler...

Die Wählerverammlung im 12. Wahlkreise. Der 'Sapp' verhandelt für Pöbel und 'Genossen' hat seine Wählerverammlung im 'Recherch' ab in der nach Erledigung der Notwendigkeiten der Tagesordnung Herr Oberbürgermeister Dr. Döhl einen Vortrag über die bevorstehenden Reichstagswahlen hielt. Reiner (Schöpfung) jenseit die bisherigen Verhandlungen wegen der Kandidatur Jüttler...

Die Wählerverammlung im 12. Wahlkreise. Der 'Sapp' verhandelt für Pöbel und 'Genossen' hat seine Wählerverammlung im 'Recherch' ab in der nach Erledigung der Notwendigkeiten der Tagesordnung Herr Oberbürgermeister Dr. Döhl einen Vortrag über die bevorstehenden Reichstagswahlen hielt. Reiner (Schöpfung) jenseit die bisherigen Verhandlungen wegen der Kandidatur Jüttler...

Seuilleton.

Berliner Theater.

Die bunten Worte, von denen ich in dem Bericht über den Reichstagswahlkampf sprach, sind die bunten Worte, die die Sozialdemokratie in den letzten Tagen im Reichstagswahlkampf gesprochen hat. Sie sind die bunten Worte, die die Sozialdemokratie in den letzten Tagen im Reichstagswahlkampf gesprochen hat. Sie sind die bunten Worte, die die Sozialdemokratie in den letzten Tagen im Reichstagswahlkampf gesprochen hat.

Die bunten Worte, von denen ich in dem Bericht über den Reichstagswahlkampf sprach, sind die bunten Worte, die die Sozialdemokratie in den letzten Tagen im Reichstagswahlkampf gesprochen hat. Sie sind die bunten Worte, die die Sozialdemokratie in den letzten Tagen im Reichstagswahlkampf gesprochen hat. Sie sind die bunten Worte, die die Sozialdemokratie in den letzten Tagen im Reichstagswahlkampf gesprochen hat.

Die bunten Worte, von denen ich in dem Bericht über den Reichstagswahlkampf sprach, sind die bunten Worte, die die Sozialdemokratie in den letzten Tagen im Reichstagswahlkampf gesprochen hat. Sie sind die bunten Worte, die die Sozialdemokratie in den letzten Tagen im Reichstagswahlkampf gesprochen hat. Sie sind die bunten Worte, die die Sozialdemokratie in den letzten Tagen im Reichstagswahlkampf gesprochen hat.

Die bunten Worte, von denen ich in dem Bericht über den Reichstagswahlkampf sprach, sind die bunten Worte, die die Sozialdemokratie in den letzten Tagen im Reichstagswahlkampf gesprochen hat. Sie sind die bunten Worte, die die Sozialdemokratie in den letzten Tagen im Reichstagswahlkampf gesprochen hat. Sie sind die bunten Worte, die die Sozialdemokratie in den letzten Tagen im Reichstagswahlkampf gesprochen hat.

Malter Schlicher aus Wehrau. Er griff in der Disposition Herrn Claus persönlich an. In Bezug auf das Schicksal Malter Schlicher...

Kaus dem 21. hiesigen Reichstagswahlkreis Kauenberg-Schwarzenberg. 12. Januar. Infolge des Beschlusses der Sozialdemokraten...

21. Aus dem 22. hiesigen Reichstagswahlkreis. Im 22. hiesigen Reichstagswahlkreis hat eine Kandidatur stattgefunden...

Wahlkreis 18. 12. Januar. (Für Reichstagswahl im 22. Wahlkreis). Der national-liberale Kreisverein...

Treue. (Wahlkreis). Das in Leipzig beobachtete Verhalten der Sozialdemokraten...

Der Blankener Eisenbahnmord. Hg. Mittau, 12. Januar. In einer Einberufung der Blöcker Eisenbahnverwaltung...

Gerichtssaal. Reichsgericht. I. Leipzig, 11. Januar. Von der lex Feine. Wegen Betrugs gegen § 184 I des St.-G.-B....

Das Wort „Selbster“ ist bekanntlich der Bauererbraucher in Wäldern und iden oft bei der Brauerei des Brauereibesitzeren...

Was fällt unter den Begriff der Stellenvermittlung? Der Kaufmann Leon Eugen A. war des Betrugs wegen...

Die Ausführung des Attentats auf den Kammerherrn von Bülow. Die Ausführung des Attentats auf den Kammerherrn von Bülow...

Bei der Verurteilung des Angeklagten an dem 23. Dezember 1898 in Darmstadt in Folge eines Verurteilungsbeschlusses...

Bei der Verurteilung des Angeklagten mittel und ein Verurteilungssatz. Hamburg, 12. Januar. Die Strafkammer im Wilhelmsburger Landgericht...

Neues aus aller Welt. Die Ausführung des Attentats auf den Kammerherrn von Bülow...

Wahlkreise. Als Deins am 20. April vorigen Jahres veröffentlicht wurde, machte er dem Kommissar Klinghammer...

Anterrichtswesen. Nachrichtliches über das Unterrichtswesen. Die neue Schule in dem Ort...

Verrechnungswesen. Der Prozentfuß Betrag 1906 gab am 9. Januar im Reichstagswahlkreis...

LIQUEUR BÉNÉDICTINE. Ueberrall künstlich Fabrik 'Epine', Dresden.

Polologlow-Cigaretten. Ueberrall künstlich Fabrik 'Epine', Dresden.

Advertisement for a furniture and interior goods sale. Text: 'Von morgen den 14. Januar ab! Räumungs-Verkauf von Teppichen, Möbelstoffen, Gardinen, Stores, Tisch- und Divandeecken, Vorlagen usw. Die Preise sind so herabgesetzt, dass es sich empfiehlt, den Bedarf in den genannten Artikeln auch für späteren Gebrauch zu decken. Eine besonders günstige Offerte dürfte dieser Ausverkauf für Hôtels, Pensionen, sowie Haushaltungen bieten. G. H. Schrödter, Neumarkt 31/33.'

ein Sachverständigen-Bericht über den Rohstoffmarkt und den Verarbeitungsstand der Textilindustrie...

Zahlungs-Einstellungen z. a. Max Bachler.

Table with columns for Name, Address, and Payment Status.

Handelskredit: 1) Kaufmann Hermann in Dresden; 2) Kaufmann...

Zur Zwangsversteigerung der von dem Verfallenen über das Vermögen der Frau...

Die „Letzten Handelsnachrichten“ befinden sich auf der dritten Seite des Hauptblattes.

Zwangsversteigerungen

Table listing various auctions and their details, including dates and locations.

Neueste Kursberichte.

Table with financial data, including exchange rates and market indicators.

Table with columns for various commodities and their prices.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Table with columns for various commodities and their prices.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Table with columns for various commodities and their prices.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Table with columns for various commodities and their prices.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Table with columns for various commodities and their prices.

gewissen ohne Wachten, die von der Regierung...

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Bericht des Landwirtschaftlichen Vereins am Ende...

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Handel und Kredit: Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

J. G. Irmler

Gegründet 1818.



Königlicher, Grossherzoglicher, Herzoglicher Hoflieferant.
Flügel- und Pianino-Fabrik

Leipzig, Turnerstrasse 4, Leplaystrasse 10a.

Prämiiert v. A. mit der Grossen Goldenen Königlich Sächsischen Staats-Medaille.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger, auf Gegenseitigkeit errichtet 1830).



102 100 Personen und 773 Millionen Mark Versicherungssumme.
Gewählte Versicherungssumme: 221 Millionen Mark.
Prämien-, Todes- und Lebensversicherungen: 286 Millionen Mark.
Gewählte Lebensversicherungen: 107 Millionen Mark.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei sämtlichen Versicherungsbedingungen hinsichtlich der Prämien eine der größten und blühendsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. Alle Heberhöfe fallen bei ihr den Versicherern zu.

Auf die Schäden der lebenslänglichen Lebensversicherung (ordentliche Jahresbeiträge der Tab. I) wurden seit 1888 unverändert abzüglich **42% Dividende** an die Versicherten vergütet.

Säher Hauptst. erheben sehr die Gesellschaft, sowie deren Vertreter in Leipzig: Oberst a. D. Hugo Weibel, Generalagent, Theaterstr. 2, Gerhard Dressler, Generalagent, Ortmann, Steinweg 6, Blumenthal, Generalagent, Wamböser Str. 4, Vietor Gültzsch, Hauptagent, Johannisplatz 12, II.

Buch über Ehe!

von Dr. Lindner, Frauenarzt. 1 Mk.
 „Buch für die Frau.“ 50 Pfg.
 Hygienische Bedarfsartikel.
 Hochinteress. Lektüre für Erwachsene. Preisliste frei.
 Rudolph's Versandhaus
 Dresden-A. 58, Gr. Zwingstr. 8.

Solange Vorrath!

Reuters Werke 3 M.
Heines Werke 2 1/2 M.
Mörikes Werke 1 1/2 M.
E. Lucius, Teichgerstr. 1, 47018

Fulgural

Aerisch empfohlen.
 Glänzende Dankschreiben. Vollständig unerschöpflich, magnetisch. Vorrath Wirkung bei: Magenleiden, Verdauungsstörungen, Hautleiden, Pleuritis, Nerven, Leber- wie Blasenleiden, Geschwüren, sekundären Erscheinungen etc. Fulgurial hervorragend bei Fettleibigkeit. Denkbare beste Anweisung. Preis pro 1/2 Fl. 2.50 M., 1/4 Fl. 3.75 M.

Zu beziehen durch die Apotheken, Versand Apoth. Schweizer-Apotheke Max Riedel, Berlin, Friedrichstr. 173. In Leipzig zu haben: Engel-Apotheke, am Dr. A. Steiner & Schulze, Fabrik chem. pharmaz. Präparate, Braunschweig.

PRÄMIEN-TARIF

für Geschäfte mit beschränktem Risiko und unbeschränktem Gewinn.

Auf je Stück	Effekten	Umsatz		
		Januar	Februar	März
100	Kreditaktien	875	725	1000
100	Bankenaktien	875	650	900
100	Staatsbankaktien	450	500	1100
100	Bombardier	300	500	750
100	Mitteleurop.	600	1000	1350
100	Sibiriakoffen	400	700	950

Genau auf den Tageskurs bei Eintreffen der Ordre hier.

Durch den Kauf einer solchen Prämie sichert sich der Käufer das Recht, zu demjenigen Kurse, zu welchem die Prämie geschlossen wurde, die auf die Prämie zu nehmenden Stücke fordern zu können. Es ist also dadurch Gelegenheit geboten, während der ganzen Prämienlaufzeit Vorteil zu ziehen ohne Verabreichung des Mittels. Die noch immer billigen Prämienlöhne bieten besonders große Chancen, da man dabei mit kleinem Kapital große Effizienzgewinne einbringen kann. Ausführliche Informationen über das Prämiengeschäft werden mündlich und schriftlich kostenlos erteilt. (Bei Prämienabzügen geringster Auftrag 50 Stück.)

Die günstigen wirtschaftlichen Verhältnisse begünstigen allmählich in der Kursbewegung unserer Wertpapiere zur Geltung zu gelangen.

Die vorläufige Tendenz, die seit einiger Zeit die Börse beherrscht, ist als Vorzeichen einer bedeutenden Erhöhung des gesamten Kursniveaus zu betrachten.

Unter Berücksichtigung der grossen, jedoch kurzfristigen und spekulativen eine Anzahl von Aktien zu besitzen, deren Kursbewegung noch lange nicht mit ihrem inneren Wert übereinstimmt.

Sie erwerben unsere Prämie zum Kauf und Verkauf sämtlicher Wertpapiere gegen mäßige Anzahlung und mäßige Prämienzahlung.

Prämienzahlung erfolgt sofort bei Abgabe der Prämie. Es wird lediglich nur die nächste Ausgabe berechnet.

Bankgeschäft Rappaport & Comp.,

Wien, L. Kohlmarkt 1. Gegründet 1891. Telephon 1101. Telegramm-Adresse: Reportant Wien.

Leipziger Volksbank

Märchgrabenstr. 8, gegenüber dem neuen Rathaus.
 unter Hinsicht für Sparrenten beträgt:

4 1/2 % gegen halbjährige Kündigung
3 1/2 % gegen kurze Kündigung
3 % ohne vorherige Kündigung.

Ausführung des Bankgeschäfts aller Art.

Fabrik für Fleischerbekleidung

empfehlen
 Stoffjacken, Sommerjacken, weisse und blaue Schürzen, Arbeitsblusen, rheinische und rot unterlegte Jacken, lange Schlachterstrümpfe, wasserdichte Schürzen, Messer u. Stähle aller Art, echt böhmische u. Liechtensteiner Sommer-Wagendecken, ges. gesch., wasserdichte Segel-Wagendecken mit Owen und Firma, alle Weiss- u. Schnitt-Waren, sowie Arbeitskleider aller Branchen.

H. Heerde, Leipzig, Bayersche Str. 34.

Ehe Möbel-Ausstellung

von ca. 100 Musterstücken.
 Kompl. Wohnungs-Einrichtungen in allen Stilen u. Größen, Preis von 350 bis 500, 1000-10000 M. bis zu 20000 M. Kompl. englische Schlafzimmer von ca. 150 M. an.

Leipziger Möbelhallen C. M. Raschig Leipzig, Tauchaer Strasse 32 (Battenberg).

Von Interesse für Verlobte.

Möbel-Räumungs-Verkauf.

Wegen Umbau und Veränderung der Parterrelager verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

- 20 compl. Schlafzimmer in Aufbaum, Eiche und imitiert,
- 20 Speise- und Wohnzimmer in Aufbaum und Eiche,
- 15 Salons in Mahag., Nussb., hell u. dunk. und in Eiche,
- Herrenzimmer, besonders Schreibtische in großer Auswahl,
- 10 Küchen in modernen Stilarten und einzelne Möbel in allen Preislagen.

Emil Miehle, Kreuzstrasse 17.
Telephon 9155.

Ideale Büste

erhält man durch Bestellung von 1000.
 Büstenmodelle. (Tafel. Berl.)
Richard Freileben,
 Dresden, Reippl. 10.
 (Postb. gratis. (D) & Vork.)

Kein Klatschen mehr!

Das unangenehme Klatschen beim Gehen und beim Reden, sowie beim Essen ist durch das neue **W. L. Tarschliesser D. R. G. M.** Er macht die Zähne reinigend und weicht die Zähne an jeder Stelle an. Er ist in gelber, grüner oder roter Form ausgeführt und bildet eine Hilfe für jede Zahn-Resette, vollkommenste Konstruktion, 5 Jahre Garantie. Wiederholter Gebrauch. Max verlangte Offerte.

Wilhelm Langsohn,
 Köpferstr. 61. 47018

Grossfirma M. Jacobsohn

BEKLEIDUNG, Hüte, Handschuhe, etc.
 Leder- u. Stoffwaren, etc.
 Krawatten, etc.
 Militaria-Zollerräder
 Petroleum-Heizöfen
 Spezialität: Leinwand, etc.

Katharinenstrasse 2, Am Markt.

Tel. No. 568.

Reinhold Ackermann

Weinhandlung
 empf. allen Magenleidenden die besten Weine.

Tarragona, rot Fl. 1.10
 do. rot, süss Fl. - 1.25
 do. weiss Fl. - 1.25
 do. weiss, mild Fl. - 1.50
 Benicarlo, rot 5/8 Fl. - 1.90

Punsch-Extract, Arras de Batavia, Jamaica-Rum, etc. Cognac.
 Bei Abnahme von 12 Flaschen an 10% Rabatt.

Mein grosser bekannt billiger Inventur-Ausverkauf

in Knaben- und Mädchengarderobe
 als auch in
 Garderobe für junge Damen und Herren
 dauert fort.

Petersstrasse 35 J. Piorkowsky Petersstrasse 35.

Heute Sonntag geöffnet.

Möbel auf Abzahlung

liefert billigst b. gedieg. Ausführung

- 1 Einrichtung RT. 100.- Abz. 10.-
- 1 Einrichtung * 200.- Abz. 20.-
- 1 Einrichtung * 300.- Abz. 30.-
- 1 Einrichtung * 400.- Abz. 40.-
- 1 Einrichtung * 500.- Abz. 50.-

Abzahlungen wunschgemäß.
 Einzelne Stücke mit RT. 5.-
 Anzahlung und RT. 1.- pro Woche
 Abzahlung.
 Lieferung diskret. - Wagen ohne Firma.

Otto Klingmüller

Leipzig, Sternwartenstrasse 24, I., II., III. u. IV. Stg.

Kaufhaus

Gebrüder

Kaufhaus

Windmühlenstr.
4-12

Joske

Weisser
Hirsch

Leipzig

Unser diesjähriger Inventur-Räumungsverkauf

beginnt am **14. dieses Monats** und dauert nur wenige Tage.

Wir bringen in sämtlichen Abteilungen ausserordentlich vorteilhafte Angebote zurückgesetzter Waren sowie enorme **Partie-Posten**, die in Bezug auf ihre Billigkeit alles bisher dagewesene übertreffen.

Von den vielen Artikeln führen wir u. a. folgende an:

Wäsche

Ein Posten Damen-Hemden, Vorderweibl. m. Spitze 88 110 125 1/2
 " " Damen-Hemden mit Spitze und Stickerei 98 130 140 1/2
 " " " eleg. Spitzen und Stickerei 185 245 275 295 1/2
 " " Damen-Beinkleider mit Spitzen . . . 78 1/2
 " " " mit Stick. 98 110 125 1/2
 " " " Kniebeinkleider mit eleg. Stickerei 135 185 245 1/2
 Ein grosser Posten angeschmutzte Wäsche bis zur eleg. Luxuswäsche erheblich unter Preis.
 Ein Posten Nachtjacken, Croisbarth, mit Spitze u. Stickerei 98 135 185-290 1/2

Kurzwaren

Ca. 20 000 Mtr. Waschbesätze Mtr. 1 1/2
 " " " Besatzblenden Mtr. von 3 1/2 an
 Ein Posten Satin-Taillenband Stück 10 Mtr. 48 1/2
 " " Mohair-Velourborde Stück 100 Mtr. 275 1/2
 Ca. 300 Dtzd. Schweissblätter Paar 10 1/2 15 1/2
 Ein Posten Perimutterknöpfe Karte 2 Dtzd. 10 1/2
 " " Druckknöpfe mit Spiralfeder 5 1/2 8 1/2
 " " " Taillenverschlüsse 5 1/2 7 1/2 10 1/2
 " " " Wäsche-Buchstaben, doppelt Dtzd. 1 1/2
 Ein Posten schwarzes Taffettfutter
 links beschädigt statt 45 1/2 100 cm breit jetzt 18 1/2

Schürzen u. Korsetts

Ein Posten eleg. Tändelschürzen 28 1/2 38 1/2 55 1/2 bis 110 1/2
 " " weisse Wirtschaftsschürzen mit Trager 125 1/2 150 1/2
 " " " Wirtschaftsschürzen mit und ohne Lata 95 1/2 125-175 1/2
 " " Reform-Kleiderschürzen, reich garniert, 115 1/2 150-225 1/2
 " " Knabenschürzen . . . 35 1/2 45 1/2 55 1/2 65 1/2
 " " Kinderschürzen . . . 50 1/2 58 1/2 65 1/2 98 1/2
 Ca. 3000 Stück Korsetts, zum grossen Teil einzelnes Muster 65 1/2 95 1/2 115 1/2 120 1/2 165 1/2
 Ein grosser Posten Korsettschoner Stück 18 1/2
 Ein Posten Untertaillen früh. Preis bis 150 1/2 Stück 45 1/2

Ein Posten gewebter Selbstbinder, Wert bis zu Mk. 1.25, jetzt 10, 25, 38 Pfg.
 " " Seidene Diplomaten 10 Pfg., 25 Pfg., Regattes Stück 28 "

Ein Posten Hosenträger, Wert bis zu 1 Mk. Paar 28 Pfg., 48 Pfg.
 Wollene Knab.-Sweaters 1.25, 1.45, 1.65 Mk. Herr.-Sweaters, Wolle 2.50 Mk.

Einige Waggon Steingut und Haushalt-Artikel.

darunter unserer werten Kundschaft bekannten Teller, Terrinen, Schüsseln, Waschkrüge, Tassen, Milchkrüge, Kompottschüsseln, Kaffeetöpfe, Gemüse- und Gewürztonnen, Blumentöpfe etc. etc. von 2, 5, 10, 15, 20 und 25 Pfg.
 Ferner ein grosser Posten echtes Porzellan in Kaffeekannen, Tellern, Tassen, Kaffeetöpfen, Milchkrügen, Dejeuners enorm billig.
 Ein grosser Posten Majolika-Vasen, Aschenbecher, Figuren etc. Stück 5, 10, 20 Pfg.

Ein grosser Posten Damengürtel bis zu dem feinsten Glacéleder.
 Lackgürtel 12 1/2, Bandgürtel 10 1/2, Schoppengürtel 48 1/2, Ledergürtel 25, 45, 75, 95 1/2

Ein Posten gestickte Coloretts 10 Pfg., Seiden-Coloretts Stück 20 Pfg.
 Ein Post. Batist-Stickerei Stück 4 1/2 Met. 90 1/2, Madapolam-Stickerei St. 50 u. 60 1/2

Manufaktur

Ca. 40 000 Meter Hemdentuche und Benforce, prima Qualitäten Meter 38 1/2 42 1/2
 Ein Posten Stangenleinen schmal breit 55 1/2 88 1/2
 " " Bett-Damaste schmal breit 58 1/2 90 1/2
 " " weisse Wäsche-Croisè, schwere Qualität, 80 cm breit 42 und 52 1/2
 Ueber 2000 Meter schwerer Hemdenbarchent . . . 3 Meter 1 1/2
 Ein grosser Posten Wischtücher u. Handtücher enorm billig.
 Ein Posten weisse Servietten und kleine Tischtücher mit kleinem Webfehler 25 35 45 1/2

Unterzeuge

Ein Posten wollene Unterjacken Stück 42 1/2
 " " Damen-Röcke, Velour mit Langutte . . . 145 1/2
 " " Damen-Hosen, weisse mit Langutte . . . 115 160 1/2
 " " Damen-Fancel-Hosen mit Langutte . . . 88 1/2
 " " Damen-Röcke, weisse 140 190 245 1/2
 " " Dam.-u. Herr.-Barch.-Hemd. 95 115 130 1/2
 " " Tuch-Unter Röcke Stück 125 1/2
 Ein enormer Posten bunter Seidenstoffe und Blusen-Sammete . . . 50 75 95 1/2

Gardinen u. Portièren

Teppiche
 Ein Posten ansrangierte Teppiche 4.25 7.90 10.50 15.- 1/2
 Ein grosser Posten Sophakissen 35 50 75 95 125 1/2
 Einzelne Portièren, Shawls, Gardinen, Stores, Tischdecken bis zur Hälfte des früheren Wertes.
 Ein grosser Posten leicht beschädigter Tischchen, Rauchtische, Pannelbretter, Zeitungshalter, Etageren, Nickelstische werden ohne Rücksicht auf den früheren Preis enorm billig ausverkauft.

Ein Posten Herren-Glacé-Handschuhe mit Futter Paar 95 1/2, 130 1/2
 Ein Posten Damen-Ringwood-Handschuhe Paar 28 1/2, 45 1/2
 Ein Posten schwarzwollene Frauenstrümpfe Paar 35 1/2, 45 1/2

Ein Posten weisse Damen-Ball-Halb-Handschuhe 25, 45, 65 1/2
 Ein Posten weisse Damen-Ball-Halb-Handschuhe, Seide, Paar 95 1/2

Konfektion.

Ein Posten Konfirmanden- und Damen-Jacketts 1.25, 2.25, 2.75, 3.90 1/2 | Ein Posten halbfertige Blusen und Röcke, bestehend aus Muster-Kollektionen, Ein Posten engl. Batistblusen m. Valenciennes-Einsatz u. Spitzen 2.25, 2.75 1/2 bis zur Hälfte des früheren Preises.

Ein Posten Linoleum mit kleinen Fehlern
 67 cm 90 cm 110 cm
 65 1/2 1.- 1.25 1/2

Auf alle Konserven und Lebensmittel während des Räumungsverkaufs 5%.

Ein Posten Papierkragen für Herren u. Knaben Dutzend 10 1/2
 Ein Posten Taschentücher Stück 10 1/2

Ein enorm grosses Lager in Tapissier-Artikeln Muster-Kollektionen in Decken, Läufern, Ueberhandtüchern etc. von 10-95 1/2
 Stickgarns Dose 1 1/2, Stickseide Dose 1 1/2

Ein grosser Posten Valenciennes-Spitzen
 jetzt Meter von 2 1/2, 5 1/2, 10 1/2

Ca. 2000 Markttaschen
 jetzt Stück 20, 35, 50, 75 1/2
 Wert das doppelte.

Um unserer werten Kundschaft bei grossen Andrängen den Einkauf zu erleichtern, haben wir in den grossen neuen Räumen der ersten Etage dieselben Gelegenheitsposten nochmals ausgelegt. Fahrstuhl.

Es versäume niemand diese günstige **Einkaufsgelegenheit.**

Beachten Sie bitte unsere **Schaufenster.**

M u s e s t u n d e n.

Der Südwesten.

24] Von Ernst Henrich.
Viertes Kapitel.

Drei Tage später hatten die Anführer alles, was nicht niert- und nagelfest war, vergraben, besonders alle Waffen. Der Gaul wurde gefaltet und Luise daraufgelegt. Felix, in voller Uniform der Schutztruppe, ging zu Fuß, und ebenso die beiden Totentoten, die durch nichts in der Welt zu bewegen waren, auf der Farm zu bleiben. Sie nahmen reichliche Wasservorräte mit, wobei auch das Wasser, das sie in der Höhle zwischen den Klippen gefasst, herhalten mußte. Denn obwohl sie täglich den Brunnen wieder ausgeschöpft hatten, mochten sie dies Wasser doch nicht anrühren. Nur dem Pferde hatten sie in den letzten Tagen davon zu trinken gegeben.

Felix schlug die Richtung nach Südwesten ein, denn von der Farm führte ein Pfad in dieser Richtung an die Straße heran, die von Quiso nach Haribid führt. In der Tat erreichten sie diese Straße schon am dritten Tage, und am fünften konnte Felix Frische sich beim Kommando in Haribid melden. Dort waren neue, ihm unbekannte Abteilungen in Garnison. Er meldete kurz die Geschichte, wie er verloren war, und die beiden Gefohde, die er selbst noch auszuhalten gehabt. Man fragte telegraphisch in Windhof an, und bald kam die Antwort zurück, daß alles seine Richtigkeit habe, und daß der Unteroffizier Felix Frische — denn seine Beförderung war erfolgt — unverzüglich, also mit dem nächsten Zuge nach Windhof befördert werden sollte. Dieser nächste Zug fuhr nun freilich erst zwei Tage später ab.

Die beiden Totentoten wurden entlassen und brachten von Felix ein Banzigmarsch. Wenn die Militärverwaltung ihnen noch irgendetwas, sollten sie sich an diese wenden. Als der Zug in Chahandja ankam, war dort eine ungeheure Bewegung. Wagensüge mit Verwundeten kamen von Wasserberge an, wo die Deutschen ihren Sieg schwer genug erkauft hatten. Aber darüber war auch ein faum für möglich gehaltenes Erfolg erreicht worden: das Hererovolk hatte aufgehört zu sein, seine letzten Reste waren von den Deutschen in die weiter südöstlich gelegenen Dürlstrecken getrieben, wo sie einem raschen Tode entsagen müssen. In Chahandja waren die Sanitätskolonnen in vollster Tätigkeit, den Verwundeten Erachtungen zuteil werden zu lassen, um sie dann in einem eigens hergerichteten Sanitätszuge zu verladen, der von Windhof aus unterwegs war. Da mußte Felix' Zug denn liegen bleiben, vorausichtlich auf vier bis fünf Stunden. Er machte sich deshalb auf, in Begleitung seiner Luise zu der Abteilung vom Roten Kreuz zu gehen: vielleicht fand er ja unter den Verwundeten irgend einen seiner Kameraden von der Kompagnie Franke. Aber keiner war dabei. Doch der Ketter mit einem blutigenen Mädchen dort herumstehende, rief nicht nur die Neugier, sondern auch die allergnädigsten Bemerkungen von Soldaten hervor. Luise schloß das Blut in die Wangen und sie weigerte sich, mit ihm weiterzugehen.

„Felix, das geht nicht“, sagte sie entschlossen. „Was ich da höre, verleihe ich nicht alles, aber ich verleihe, daß es nichts Gutes ist. Haben wir darum denn alles Reid ausgehoben, um uns hier leicht behandeln zu lassen?“

Felix tröstete sie nach Kräften, und um sie aus dem Gewühl in andere Gesellschaft zu bringen, führte er sie zum Hauptquartier des Roten Kreuzes. Dort aber deallte er zurück: da stand ja, im Gewande der Diakonissen, Berta Schmittke und gab gerade an eine Schwester Wädhische aus. Felix war so maßlos überrascht, daß er keines Wortes fähig war. Berta Schmittke erkannte ihn nicht, so vollständig war er verändert durch den Bellbart, der ihm iagwischen gewachsen war. Wohl aber entging es Niemand, daß Felix zulammenstutzte; es entging ihm auch nicht, daß er Berta schart anblinnte.

„Wer ist diese Schwester?“ fragte sie, „du scheinst sie zu kennen?“

„Ja — ich glaube — ich bin meiner Sache noch nicht ganz sicher, so überrascht es mich. Ich glaube, ich kenne die Dame von Berlin.“

„Aber Felix, dann rede sie doch an!“ sagte Luise. „Nimm, denn hast du ja Gewißheit.“

Und Felix Frische trat zu ihr heran: „Habe ich nicht die Ehre, Frau Berta Schmittke zu sprechen?“ fragte Felix sie grüßend.

„Die bin ich, freilich“, antwortete sie, „womit kann ich Ihnen dienen?“

„So kennen Sie mich nicht?“

Berta Schmittke sah ihn prüfend an. „Nein, in der Tat nicht!“

Referendar a. D. Frische.“

„Was — nicht möglich! — und doch — — die Ähnlichkeit! Mein Gott ja. Sie sind es ja doch — aber nein, das ist ja nicht möglich! Und hier als gemeiner Soldat, Sie, der reiche Mann?“

Luise blinnte Felix an. Sie hatte bis zu dieser Minute überhaupt noch nicht gefragt, ob er etwas außer seinem Heind befühe.

„Ich bin es wirklich, Gnädigste!“

„Nicht, doch; Schwester, ich bin hier Schwester.“

Es ist ein rechter Anseh da in Europa, einem immer ein gnädiges Fräulein gedanklos ins Gesicht zu sagen. Wenn ich nun zu Ihnen „gnädiger Herr“ sagte? Sie haben vielleicht mehr in diesem Kriege geleidet als ich. Aber sagen Sie doch, wie ist denn das gekommen?“

„So könnte ich auch Sie fragen!“

„Und dann — — ich darf vielleicht nicht fragen, ich weiß ja nicht — ob — — wer das junge Mädchen ist.“

„O, vergehen Sie, Schwester: das ist meine Verlobte, Luise Löffler. Wir haben ein paar schwere Gesichte zusammen durchgefochten. Und jetzt gehen wir nach Windhof, um —“

Um uns zu heiraten, Schwester. Na ich kenne ja schon, Felix, daß die Dame von Europa her kommt. Sie wußten wohl gar nicht, daß der Felix nach hier gekommen ist? Ja ja auch nicht, bis er mich — nicht wahr, Felix? — entsetzt hat. Und nun heiraten wir uns, und unsere ichone Wirtschaft haben wir: nur das Vieh ist alles weg. Ach, da hangen wir mit zwei Kühen an, soviel Geld habe ich noch, sie zu

laufen, und vielleicht noch ein Stierföhchen gleich dazu. Und ein paar Herkel. Sie müssen wissen, bei uns wächst der Mais so sehr gut, und dann machen wir pommerschen Schinken, der wird in Windhof teuer bezahlt.“

Berta lächelte über diese ländliche Einfall. Rube und Schmeise interessierten sie nicht.

„Aber Herr Frische, ich verleihe noch immer nicht. Sie sind wohl damals noch dem unglücklichen Vorfall ausgewandert?“

„Ein unglücklicher Vorfall?“ fragte Luise besorgt. „Was für ein Vorfall denn, Felix?“

„Der Tod einer Freundin, Luise, die zu unserem Kreise gehörte.“

„Und die du lieb gehabt hast?“

„Wohl etwas; sie mich aber wohl mehr als ich sie.“

„Und die Harb? Woran ist sie denn gestorben?“

Berta Schmittke schloß, welche peinliche Lage sie herbeigeföhrt hatte. Denn was sie hier sah, war nicht mehr der leichtsinnige Referendar, über den, wie über seine Beziehungen zu Agathe Heffter nach seinem Fortgange die unerhörtesten Dinge durch die Presse gingen. Zielf für Waden, da niemand sich dagegen wehrte, — ja, denn hier stand ein ganzer Mann vor ihr, dessen Jüge einen tiefen Ernst ausstrahlte; und an seiner Seite ein augenscheinlich ehliches tüchtiges Mädchen, das an ihm hing. Berta wollte gutmachen, Fräulein Agathe Heffter war eine sehr erregbare Dame“, sagte sie, „die in einem solchen Anfall der Erregung Sand an sich geohet hat. Sie hatte viele Freunde in Berlin, ich und Herr Frische waren ihr auch befreundet.“

„O, das ist doch schrecklich“, sagte Luise. „Sie war wohl noch sehr jung?“

„Nein, Luise, sie war dreißig“, antwortete Felix.

„Da sollte sie doch schon klug genug gewesen sein, um das Leben ertragen zu können. Wir haben doch alle auszuhalten.“

Berta suchte das Gespräch anders zu wenden, und sie tat es mit einem Auf. „Ach ja, da fällt mir ein, seit Sie aus Berlin fortgingen, Herr Frische, ist auch Jochen Overmeyer verstorben. Nach unserem heutigen Zusammentreffen würde ich mich gar nicht wundern, wenn plötzlich auch der Jochen vor mir lände.“

„Was gar nicht so unmöglich wäre; ich hoffe ihn in Windhof zu treffen.“

„In Windhof, also er ist mit Ihnen fortgegangen?“

„Ja, Schwester.“

Und nun erzählte Felix lang und breit, während Berta ein paar Erfrischungen zurecht machte. Dann fragte aber auch er, wie die Vorkämpferin des Friedens sich habe entschließen können, in den Krieg zu gehen. Und Berta Schmittke erzöhle:

„Zeit dem Abend meines Vortrages damals gingen mir die Worte des alten invaliden Leutnants nicht aus dem Kopf, und immer wieder mußte ich an Theodor Körner, den edlen jungen Helden denken. Da broch der Hererokrieg aus, die schrecklichsten Schilderungen kamen zu uns, aber auch die Nachrichten über Hauptmann Franke's Siege.“

„Ich war mit dabei“, warf Felix stolz ein.

„Wirklich? Das ist ja wunderbar! Und dann wurde

das rote Kreuz mobil gemacht, und mir ließ es keine Ruhe, ich ging hinaus. Meine Ausbildung hatte ich ja in frühen Jahren in Kaiserwerth bekommen. Hier aber jah ich alles so ganz anders, als daheim. Hier habe ich gelernt, daß der Krieg notwendig sein kann, und daß der Mensch viel eher durch langen Frieden verrotzt, als im Kriege.“

Luise hatte unruhig dagehessen. Das kammerte sie ja alles nichts; sie hatte, wie sie meinte wichtigere Dinge im Kopf. „Felix geht denn der Zug noch nicht bald weiter?“ fragte sie, ungeduldig mit dem Fuhe trommelnd. „Wir haben nicht viel Zeit zu verlieren. Die Wegzeit beginnt bald, und die Wirtschaft liegt da nieder. Wir haben so sehr viel zu tun. Du mußt rasch vom Militär loszulommen suchen, damit wir nach Hause kommen.“

Berta schweig nun klüglich. Das war ja eine seltsame Verlobte für den Reichsadjunkt Felix Frische. Aber er schien sich ja glücklich zu fühlen und völlig andere Lebenswege zu gehen, als in Berlin. Und doch; kann ein Mensch sich so völlig wandeln? Hier verbrachte Berta's länderliche Lebenserfahrung. Oder sollten die ersten Stunden des Kriege wirklich eine geheime Kraft haben? Sollten sie den Menschen aus der weichen Heberhaltung nicht plötzlich zu einer elementaren Kraft, also zu einer Naturkraft wandeln und zur Natur zurückführen? Und der Blut gehörte ein Gebilde, aber Tausende atmen frei auf in der kalten Luft, die er erzeugt. Solche Gedanken gingen ihr durch den Kopf.

Felix machte seine Verlobte zur Gehä, es handelte sich ja nur um ein paar Stunden. Und in der Zeit des Wartens hatte Berta Gelegenheit, in Luise ein Weib kennen zu lernen, das ihr neuartig war. Berta Schmittke hatte, trotz einem wenig von natürlichem Empfinden, das in ihr lebte, doch das ganze Leben hies von der Seite vorgetriebener Meinungen angesehen; sie war ein richtiges stantprodukt der Zeit. Auch daß sie sich so plötzlich entschloß, als Diakonisse nach Südwestafrika zu gehen, war eine bloße Anwendung gewesen; sie hatte wieder einmal zu Theodor Körner gegriffen und sich an ihm begriffert, dazu kam dann ein sentimentalischer Wunsh, den Verwundeten helfen zu wollen; ein Wunsh, der nur halb einem einfachen menschlichen Gefühl, zur anderen Hälfte einer trübenden krankeichen Zeimode entsprang, mit Bornbergiafest zu kofettieren. Das hatte sich nun schon stark geändert. Allein der Anblick dieses Landes, die gewaltsamen Anforderungen, die es an den Menschen stellte, die unabhähbare Cebe, die dem Ankommen den schon entgegenkäm, hatten sie wahrhaftiger gemacht. Und nun stand hier zum ersten Male ihr ein junges weibliches Wesen gegenüber, das augenscheinlich ein Kind des Landes war, das Kind einer völlig anderen Welt, als diejenige, in der Berta bisher gelebt, der Zivilisation, die täglich von neuem nur sich den Spiegel der Selbstbewunderung vorhält, um sich zu loben, wie sie' so herzlich weit gebracht.

Berta plauderte mit Luise allein, während Felix nach dem Bohnhof ging, um nach dem Zügen zu fragen.

„Also schon sieben Jahre sind Sie hier, Fräulein? Das ist ja hochinteressant. Wie alt waren Sie denn, als Sie nach hier kamen?“

Unser

Inventur-Räumungs-Verkauf

hat begonnen. Als

aussergewöhnlich vorteilhaft

heben wir hervor:

Kleiderstoffen

Voile, schwarz und farbig in enormer Auswahl
Meter früher 1.50 bis 3.00 **Jetzt 1.00**

Noppenstoffe, gute Qualitäten in grosser Breite
Meter früher 1.90 **Jetzt 1.30**

Costümstoffe in engl. Geschmack, 140 cm breit,
Meter früher 3.60 **Jetzt 2.30**

Tuchkaros in sparsam Farbestellungen
Meter früher 3.00 **Jetzt 2.00**

Tuchkaros in eleganten weichen Geweben
Meter früher 4.50 **Jetzt 2.50**

Blousenkaros in hell und dunkel
Meter früher 3.75 **Jetzt 2.50**

Neuheiten dieser Saison.

Grosse Posten Damenblousen
in Velour, Mousseline, Sammet und Seide,
vorwiegend Frühjahrsmoden in herrlicher Ausführung:
früher ca. 1.25 2.50 4.00 5.00 7.00 bis 42.00
Jetzt 0.75 1.50 2.50 2.95 4.00 bis 23.00

Grosse Posten Damen-Winterjackets
aus vorzüglichen Stoffen in schwarz und farbig, Astrachan, Sammet und Püsch, in sehr modernen Façons und Ausführungen:
früher ca. 9.00 12.50 16.50 18.00 21.00 bis 42.00
Jetzt 4.50 7.50 9.50 11.50 13.50 bis 27.00

Alle übrige Confection ist ebenfalls im Preise bedeutend herabgesetzt.

Seidenstoffen

Solide erprobte Qualitäten
in reizenden, nur modernen Mustern und übergrosser Auswahl.

Damast früher Meter 2.70 3.00 4.30 5.50 6.00
Jetzt 1.50 2.50 3.50 4.00 4.50

Foulard früher Meter 2.00 2.80 3.00
Jetzt 1.35 1.50 1.70

Louisine früher Meter 1.80 3.00
Jetzt 1.40 1.70

Taffet gemastert früher Meter 3.20 3.60
Jetzt 2.10 2.50

Chiné früher Meter 3.50 5.00
Jetzt 2.50 3.50

Caros früher Meter 3.00 3.20
Jetzt 2.10 2.50

Taffet moiré früher Meter 3.20 **Jetzt 2.10**

Alpacca „ „ 1.70 „ 1.10

Moiré gestreift „ „ 3.75 „ 2.25

Nur Barzahlung. — Kein Umtausch.

Steigerwald & Kaiser

Nicht ganz zehn Jahre.
 „Ah, da sind Sie also noch nicht ganz zehn Jahre alt. Aber Sie sehen älter aus, in Ihrer Entwicklung und auch so in Ihren Tugenden.“
 „Ich verstehe nicht recht, wie Sie das meinen. Ob man älter oder jünger ausieht, als man ist, das ist doch gleichgültig. Die Hautfarbe ist doch, doch man eine tüchtige Arbeit leisten kann und ein Ziel hat, wozu man kommen will.“
 „Ah, das ist so sehr interessant“, sagte Bertha. „Also Sie haben sich ein Ziel vorgenommen? Was ist denn das für ein?“
 „Die Wirtschaft meiner Eltern halten und in die Höhe bringen; und das will der Herr auch, und da wollen wir uns heiraten. Der Herr, wissen Sie, das ist ein besonderer Mensch. Leben Sie, der ist klug, der will so vieles, was ich gar nicht für möglich gehalten hätte, das es da ist. Und der Herr ist ein tapferer Mensch, auf den sich eine Frau verlassen kann. Sie hätten nur einmal leben sollen, wie der gewesen hat, und wie er auch nicht einmal den Kopf verloren hat. Als die Hunde das Dach abdeckten, um von oben hereinzukommen, da hab' ich gedacht, nun ist's zu Ende und hätte beinahe schon gesagt, daß wir uns beide gegenseitig erschießen wollten, aber er hat's doch noch gekraftigt und uns gerettet, und da haben wir geheiratet. Bis sie alle tot waren.“
 „Ach Gott! — tut Ihnen das denn gar nicht leid?“
 „Was denn?“
 „Daß da so viele Menschen getötet wurden.“
 „Ja, die haben uns doch angegriffen, und wir haben sie Vater und Mutter erschossen.“
 „Ja aber, Fräulein Luise, die Leute sind hier in ihrer Heimat, und die Deutschen sind doch hier nur Eindringlinge.“
 „Nun wies' aber Frau Schmeiser! Sie sind wohl keine Deutsche? Das sind doch ganz dumme Gedanken, die Sie da sagen. Sollen wir denn danach fragen, ob's den andern gut geht, und sollen wir denn für andere sorgen? Wir brauchen doch Platz zum Arbeiten? Sehen Sie, im Sommer da hatte mein Vater anderthalb Hektar Land und eine Kuh, ein Schwein immer zum Ferkeln machen, und so zehn, zwölf Döner, und ein Pferd für den Wagen. Ein Reitpferd gar nicht. Und hier haben wir achtundert Hektar, davon sind sogar an die zwanzig gutes Reineisener Ackerland, und zweihundert Kühe haben wir gehabt, und über fünfzig Säubner. Das nenne ich doch vorwärts kommen.“

(Fortsetzung folgt.)

Eine Reisebekanntschaft.

Von Maxime Hubsein.
 Aus dem Französischen überleitet von Arthur Denschel.
 Ein prächtiger Reisegefährte, dieser Herr Gaston!
 In Le Mans war er in das Hotel gekommen, wo Herr und Frau Nitroton saßen, und auf der ganzen Nacht hatte er beide durch seine lebenswichtigen Reden beruhigt und bezaubert, daß man ihn vor dem Vortreten ohne weitere Umstände einließ, anzulangen und von den mitgenommenen Speisevorräten aus der Küche der Frau Nitroton zu kosten.
 „Ihre Kostete ist ganz ausgezeichnet!“ erklärte Herr Gaston und schielte schmunzelnd nach der Käse- und Butter-Verpackung.
 „Ach, Sie wollen auch nach Paris?“
 „O freilich! Zur Arbeit hat es uns so gefallen, daß wir uns schon seit langem vorgenommen hatten, wieder einmal nach Paris zu reisen. Man habe ich vor einigen Wochen

ein Netz für sechsundert Francs verkauft, und da haben wir uns entschlossen, und etwas dafür zu tun.“
 „Und wenn ich fragen darf, wie lange werden Sie in Metz sein?“
 „Nicht bis vierzehn Tage, so lange die sechsundert Francs nicht in Metz angekommen sind.“
 „Sind Sie in Metz angekommen?“
 „Natürlich, und das hat uns etwas vor unserer Reise gemacht, nicht wahr?“, sagte Herr Nitroton hinzu, und dabei lachte er, indem er eine gewisse Bestimmtheit damit verbergend zu wollen, „daß man sich einige Zeit in den Taschenblättern und von einer Karte von Gournay gefehlt hat, die er vornehmlich auf Freunde abgeben haben.“
 „Na, ha! Und das was glauben Sie?“
 „Warum nicht...?“
 „Glauben Sie, daß es auf Freunde abzugeben haben? ... Von der Polizei erkundete Märschen! ... Aber, hören Sie! Sie sind mir so liebe Reisegefährten gewesen, daß es mir leid wäre, Sie in Paris in fernhändlerischer Nacht zu lassen; mein Vetter Eugen ist früher bei einer Gesellschaft für Fremdenverkehr. Er freut Paris wie seine Heimat! Ich habe mir erlaubt, er mit am Bahnsteig; wenn ich Ihnen einen Gefallen damit erwarte, bitte ich Sie, Sie zu folgen.“
 „Das wäre großartig! Wir nehmen Ihren Vorschlag mit Vergnügen an, freilich — und das versteht sich wohl von selbst — müssen Sie dabei sein!“
 „Ja, wenn Sie es durchaus wünschen...“
 „Schönen Sie ein, die Sache ist abgemacht! Auf Ihr Wohl, Herr Gaston!“
 „Danke sehr, wohl bekomm's Ihnen, Herr Nitroton...“

Als man in Paris ankam, war der Vetter Eugen, ein junger, lebenswürdiger Mann, am Bahnhof. Nachdem man sich gegenseitig miteinander bekannt gemacht hatte, bestiegen Herr und Frau Nitroton das kleine Hotel, das auf dem Boulevard de la Chapelle, gegenüber dem Hotel de la Ville, lag. Das Hotel hatte seinen Namen von dem Vetter Eugen erhalten. Die beiden Nitrotons hatten sich in einem sehr hübschen Zimmer eingerichtet. Der Vetter Eugen war ein sehr angenehmer Mann, und die Nitrotons waren sehr zufrieden mit seiner Gastfreundschaft. Er hatte ihnen eine sehr gute Nacht zubereitet, und die Nitrotons waren sehr zufrieden mit dem Essen. Der Vetter Eugen hatte ihnen auch eine sehr gute Nacht zubereitet, und die Nitrotons waren sehr zufrieden mit dem Essen. Der Vetter Eugen hatte ihnen auch eine sehr gute Nacht zubereitet, und die Nitrotons waren sehr zufrieden mit dem Essen. Der Vetter Eugen hatte ihnen auch eine sehr gute Nacht zubereitet, und die Nitrotons waren sehr zufrieden mit dem Essen.

Was war an einer Straßenszene angekommen und wollte eben um die Ecke biegen, da erfuhr er durch die Nacht, was er Herr und Frau Nitroton sich über ihn ausgesprochen hatten, er erhielt sie einen fürchterlichen Schlag in die Wangen, daß er wie leblos zu Boden sank, und er einen wuchtigen Schlag mit einem Zylinderknüttel auf den Kopf, daß ihm sein Hinterkopf im Gedächtnis war. In demselben Augenblicke packte ihn ein Paar kräftige Hände, schleppten ihn zum Fuß des Hauses, schlepten ihn der Straße entlang, bis er einen Mühlstein auf den Kopf schlug, und er wieder lebendig wurde. In demselben Augenblicke packte ihn ein Paar kräftige Hände, schleppten ihn zum Fuß des Hauses, schlepten ihn der Straße entlang, bis er einen Mühlstein auf den Kopf schlug, und er wieder lebendig wurde. In demselben Augenblicke packte ihn ein Paar kräftige Hände, schleppten ihn zum Fuß des Hauses, schlepten ihn der Straße entlang, bis er einen Mühlstein auf den Kopf schlug, und er wieder lebendig wurde.

Geduldig, nach langen, angstvollen Minuten wartete er es, ermutigt durch die stützliche Stille, sich aufzurichten — aber mit welcher Mühe! — und sein Gesicht von dem Dute frei zu machen... Nicht weit von ihm, gerade an der einzigen Straßenseite, sah er seine arme Frau, die langsam zu sich kam und versuchte, sich auf die Kante des Trottoirs zu setzen...
 „Was den beiden Besessenen war keine Spur zu sehen. Herrn Gaston war es jedenfalls gelungen, zu entkommen, und sein Vetter, der sein Teil abgenommen hatte, hatte sich wahrscheinlich unter Aufbietung aller Kräfte in irgend einen Winkel geschleppt, wo er verborgen blieb...“
 Herrn Nitrotons Gedächtnis und Aufmerksamkeit waren natürlich verwirrt. Er wollte die Sache selbst bei der Polizei melden, aber seine Frau drang in ihn ein und meinte, daß würde wahrscheinlich nicht viel nützen und ihnen eine Menge Unannehmlichkeiten bringen. Frau Nitroton war so vorsichtig geworden, einen Hundertfrankenschein in das Futter ihrer Jacke einzustecken. Frau Nitroton war so vorsichtig geworden, einen Hundertfrankenschein in das Futter ihrer Jacke einzustecken. Frau Nitroton war so vorsichtig geworden, einen Hundertfrankenschein in das Futter ihrer Jacke einzustecken.

Und sie hatte recht, die gute Frau Nitroton; man muß im Leben die Dinge immer von der guten Seite ansehen, wenigstens die Seite damals in Paris ziemlich unangenehm abgelautet war...
 „Scherz und Satire.“

Gelgenuhr. Dichterling: „Ich bin doch viel bekannter, als ich glaube! Bei dem letzten literarischen Abend mit Herr Nitroton die Seite damals in Paris ziemlich unangenehm abgelautet war...“
 Am Provinztheater, Freuden: „Ihre jugendliche Liebe“, Herr Direktor, kommt mir so bekannt vor! ... Hat die nicht in ihrer Jugend mal die „romische Witz“ gespielt?“
 Der frange Weinhals. „Na, Herr, wie ist's dir denn im Spiegel gegangen?“ ... „Die Frau war gut und kräftig...“
 Reichthum. „... Hundert Mark Geldstrafe haben Sie im vergangenen Jahre für Beleidigungen zahlen müssen?“ ... „Na, lieber Freund, mir scheint, Sie schimpfen auch über Ihre Verhältnisse!“
 Der gekränkte Kreisrunder. „Sind Sie nicht derjenige, der mir gestern eine Lyrige gab?“ ... „Nein! ... Sie, da gingen Sie denn nicht spazieren!“
 Majestätshölle. Unteroffizier: „Sie, Herr, machen Sie doch nicht ein Gesicht wie „Tornroschen“, zu dem, anstatt des Prings, der Gerichtsvollzieher kommt!“
 Nachwirkung. „Warum ist denn diesen Abend Studiojus Schmöder — ganz genau sonst — so auffallend ruhig?“ ... „Er hat vor vierzehn Tagen sein Examen gemacht — und da Schweigt er immer noch!“
 Seltene Anzeige. Die diesjährige Einbindung meiner Frau von einem gebildeten Knaben beehrt sich anzukündigen. F. Wadel, Lehrer.
 Sichertes Zeichen. Was ist der Glück! Unser Herr, der Tene, sang an, gerührt zu werden! — „Wo?“ ... „Er hat vor vierzehn Tagen sein Examen gemacht — und da Schweigt er immer noch!“
 Räthenphilosophie. Wirt (zu seinem Sohn): „Siehst du, Junge, so ist das ein ewiger Kreislauf in der Welt: Die überhebliche Partei kommt in den Hofstraten, und der übertriebene Hofstraten kommt wieder in die Welt!“
 In äußerlich. Wie Schöndel (die nach im letzten Moment einen Gottin erwischt hat, auf der Hochzeitsreise im Tunnel): „Um Gotteswillen, Herr! ... du bist doch noch da?“
 Aus den Gerichtsakten. „Steffelbauer, Sie nannten also den Kläger ein Kameel? ... Haben Sie noch etwas hinzuzufügen?“ ... „Nein, Herr Richter, ich bin froh, wenn ich nichts zurechnen mag!“
 Doppelpunze. „... Der alte Halsabschneider soll ja das Gut Ihres Vaters gekauft haben?“ ... „Ja, er hat es einmalig erworben!“
 Selbstschuld. „Das Reklama hier scheint nicht mehr recht frisch zu sein?“ ... „Ja, warum sind Sie denn nicht vorhin doch gekommen?“
 (Sitzende Blätter.)

Allen Verlobten

die hochinteressante Besichtigung meiner vollständig neugefalteten Ausstellungsräume im eigensten Interesse empfohlen!

Hauptmöbelmagazin Paul Michaud

Hainstraße 1, am Markt Barthels Hof

125 Musterzimmer

35 Salons
 35 Wohn- und Speisezimmer
 30 Schlafzimmer
 15 Herrenzimmer
 10 Küchen

Amend & Schultze Bazar für Herren

Goethestrasse 2.

Anfertigung moderner Herrengarderobe und Herrenwäsche.

Sächs. Broncewarenfabrik.
 Actien-Gesellschaft
 Filiale Leipzig
 Augustusplatz 2.
 Beleuchtungskörper
 für Gas und Elektrizität
 Ausstellung in den bedeutend erweiterten Räumen.
 Reiche Auswahl. Alle Stylarten.
 Sehen Sie die Schaufenster.
 Kostenschätze und Zeichnungen unentgeltlich.



Linderungsmittel bei Husten!

Honig-Bonbons

Caramellen mit thierischem Honig gefüllt.

E. R. Rässmodel, Leipzig.

Hochfein parfümiert.

Jugendfrische verleiht

Guthmann's Cosmos-Seife

in die rechte u. linke alle Toilette. Selten, erzeugt einen sauren, ungen. Teigt u. macht weisse Haare gelb. Höchst Feinheits. Vorzöhm. Parfüm.

Holzwaren.

Waffenartikel jeder Art

für Fabrikanten und Händler fertigt nach Originalen oder Spezial-Vorbereitungen. Fabrikant Wagn. Offenbach unter U. L. 98 „Invalidendank“, hier.

Aufruf

zum Besten der Taubstummen im Königreich Sachsen.

Die schwierige Lage der Taubstummen und die Hemmnisse, die sich ihnen im Erwerbsleben entgegenstellen, liegen oft nicht so deutlich vor Augen, wie es dann der Fall ist, wenn andere Gebrechen in Frage kommen; aber auch sie bedürfen dringend der Vinderung und der Abhilfe. Gerade weil sie nicht so auffällig in den Vordergrund treten, war die Unterstützung, die den Taubstummen bisher zuteil wurde, verhältnismäßig nur gering.

Es ist entschieden zu wünschen, daß sich edle Menschenfreunde zu tatkräftiger Hilfeleistung zusammenfinden. Sind größere Mittel verfügbar, dann wird es möglich, den begabteren Taubstummen eine vollkommene fachliche Ausbildung zuteil werden zu lassen, so daß sie in den Stand gesetzt werden, sich weiterhin selbst einen ausreichenden Unterhalt zu verschaffen und ihren Platz im Leben voll auszufüllen. Größere Mittel sind auch nötig, um die weniger begabten Taubstummen zu stützen und zu fördern, ihnen bei schweren Krankheiten und bei besonderen Unglücksfällen hilfreich zur Seite stehen zu können und ihnen schließlich für das Alter eine Zufluchtsstätte zu gewähren, so daß sie nicht gezwungen sind, die öffentliche Armenpflege in Anspruch zu nehmen. Es handelt sich insgesamt darum, die Grundlagen zu schaffen, die es ermöglichen, das sächsische Taubstummenwesen mit den entsprechenden Modifikationen in ähnlich vollkommener Weise zu organisieren, wie es beim Blindenwesen erreicht worden ist.

Zur Verwirklichung dieser Bestrebungen, die im „Fürsorgeverein für Taubstumme im Königreich Sachsen“ einen Mittelpunkt gefunden haben, wenden wir uns an die Opferfreudigkeit hochherziger Menschenfreunde. Kraftvolle Betätigung und Hilfeleistung ist dringend notwendig.

Wir bitten, Gaben an die **Sächsische Bank**, den **Chemnitzer Bankverein**, die **Löbauer Bank** oder an das **Bankhaus Gebr. Arnhold**, Dresden (Zahlstellen des Fürsorgevereins für Taubstumme im Königreich Sachsen) gütigst einzusenden zu wollen.

Das Komitee:

Oberbürgermeister D. Dr. **Körner**, Dresden; Kommerzienrat **W. Arnold**, Dresden; Kommerzienrat **W. Arnold**, Dresden; Professor Dr. **Varth**, Leipzig; Geheimrat **Prof. Dr. Studing**, Leipzig; Bürgermeister **Blüher**, Freiberg; Geh. Kommerzienrat **Blüher**, Leipzig; Geheimrat **Regierungsrat Prof. Dr. Köhler**, Dresden; Hofrat **Dr. Bach**, Dresden; Geheimrat **Regierungsrat Prof. Dr. Crodner**, Leipzig; Geheimrat **Regierungsrat Prof. Dr. Krichmann**, Regensburg, Leipzig; Bürgermeister **Dr. Teichmann**, Chemnitz; Oberbürgermeister **Dr. Thielitz**, Dresden; Bürgermeister **Dr. Tietrich**, Leipzig; Gebr. **W. Döbel**, Leipzig; Fabrikbesitzer **Albert Fournier-Derouet**, Leipzig; Kommerzienrat **Gerbert**, Plauen; Sanddirector **Crut**, Dresden; Fabrikbesitzer **Crut**, Plauen; Justizrat **Jewel**, Leipzig; Fabrikbesitzer **Geistlitz**, Leipzig; Fabrikbesitzer **W. Gaster**, Leipzig; Kommerzienrat **Grübner**, Leipzig; Geheimrat **Regierungsrat Dr. Gränker**, Leipzig; Kommerzienrat **Hänfel**, Plauen; Fabrikbesitzer **L. O. Gartenstein**, Plauen; Hofrat **Dr. von Ock**, Leipzig; Professor **Ganisch**, Dresden; Kommerzienrat **Orgenstier**, Dresden; Fabrikbesitzer **J. A. Dornel**, Plauen; Konsul **Berthold**, Leipzig; Kommerzienrat **Demmhardt**, Chemnitz; Geheimrat **Regierungsrat Prof. Dr. Graf von Künnerth**, Gießen, Posen; Fabrikbesitzer **Max Kötling**, Leipzig; Hofrat **Dr. Köhler**, Dresden; Geheimrat **Finanzrat Rende**, Dresden; Geheimrat **Regierungsrat Prof. Dr. Jungmann**, Leipzig; Verlagsbuchhändler **Kühler**, Dresden; Hoch. Geheimrat **Dr. Graf von Köckerich**, Gießen, Posen; Fabrikbesitzer **Max Kötling**, Leipzig; Professor **Dr. Albert Köster**, Leipzig; Konsul **Karl Köster**, Leipzig; Geheimrat **Hofrat Dr. Camprecht**, Leipzig; Geh. Hofrat **Prof. Dr. Camprecht**, Regensburg; Hofrat **Georg Ueberholz**, Leipzig; Superintendent **Ueßler**, Plauen; Sanddirector **Vähne**, Chemnitz; Baron **L. Wehlpfort**, Leipzig; Geh. Kommerzienrat **Weyher**, Regensburg; Krankenhauskommissar **Dr. von Köstig-Regewitz**, Posen; Oberbürgermeister **Wenzel**, Jüdisch; Geheimrat **Hofrat Czik**, Chemnitz; Geheimrat **Regierungsrat Superintendent Dr. Faust**, Leipzig; Hofrat **Wenzel**, Dresden; Hofrat **Dr. Förster**, Leipzig; Oberbürgermeister **Dr. Freil**, Dresden; Kommerzienrat **Regewitz**, Leipzig; Geh. Hofrat **Prof. Dr. Wessels**, Leipzig; Kreislandtagspräsident **Dr. Wampelt**, Dresden; Geheimrat **Regierungsrat Dr. Wapprecht**, Dresden; Fabrikbesitzer **Wiedemann**, Jüdisch; Geheimrat **Justizrat Dr. Schill**, Leipzig; Hofrat **Superintendent Dr. Schmidt**, Chemnitz; Superior **Schmittmann**, Leipzig; Kreislandtagspräsident **Gebr. Schnorr von Carolsfeld**, Jüdisch; Kaufmann **Walter Schütze**, Leipzig; Bürgermeister **Dr. Tegen**, Chemnitz; Hofrat **Leh**, Leipzig; Amtsgerichtspräsident **Eugel**, Leipzig; Sanddirector **Eugeler**, Dresden; Justizrat **Dr. Stöckel**, Dresden; Hauptmann **L. A. Kurt Thorer**, Leipzig; Geheimrat **Regierungsrat Professor Dr. Trendelenburg**, Leipzig; Oberbürgermeister **Justizrat Dr. Tröndlin**, Leipzig; Fabrikbesitzer **E. Nebel**, Plauen; Schulrat **Veigt**, Leipzig; Sanddirector **Dr. Weber**, Chemnitz; Kreislandtagspräsident **Welf**, Leipzig; Wirk. Geheimrat **Dr. von Zahn**, Gießen, Posen; Amtsgericht **Dr. Sijmann**, Leipzig; Geheimrat **Kommerzienrat Zweiniger**, Leipzig.

Unter dem Protektorat Ihrer Exzellenz Gräfin von Hohenthal und Bergen

findet **Dienstag, den 22. Januar 1907, abends 1/28 Uhr,**
im städtischen Kaufhaus zu Leipzig ein

KONZERT

statt, dessen Reinertrag zur Förderung der oben genannten Bestrebungen des „Fürsorgevereins für Taubstumme im Königreich Sachsen“ bestimmt ist.

In hochherziger Weise haben ihre Mitwirkung zugesagt:

- Fräulein **Charlotte Huhn**, königl. Hofopernsängerin, München,
 - Fräulein **Magdalena Seebe**, königl. Hofopernsängerin, Dresden,
 - Herr Professor **Julius Klengel**, Leipzig,
 - Herr Konzertmeister **Edgar Wollgand**, Leipzig,
 - Herr **Max Wünsche**, Leipzig
- und der **Thomanerchor** unter Leitung des Herrn Professor **Gustav Schreck**.

Zu diesem Konzert ladet ergebenst ein

das Ehrenkomitee:

- | | |
|---|------------------------------------|
| Frau Geheimrat Degenkolb , | Freiin von Seckendorff , |
| Frau Doris Dodel , | Frau Professor Spalteholz , |
| Frau Generalleutnant d'Elsa , Erzellenz, | Frau Steinbach-Jahns , |
| Frau Magdalene Fritzsche , | Frau Geheimrat Wach , |
| Frau Konsul Herfurth , | Frau Justizrat Wildhagen , |
| Frau Camilla Müller-Zehme , | Frau Geheimrat Windscheid . |

Der geschäftsführende Ausschuss:

Dr. **W. Kuntze**. Dr. **F. Löhnie**. Dr. **R. Metz**.

Konzertdirektion: **Reinhold Schubert**.

Karten à 10, 8, 6, 5 und 4 Mk sind in den Musikalienhandlungen von **Paul Zschocher**, Leipzig, Neumarkt 16 und von **J. H. Robolsky**, Leipzig, Marktgrabenstraße 8, zu haben.

Der Kaufmann als Träger mittelalterlicher Kultur.

Von Johannes W. (Leipzig)

Georg Steinhausen hat in den Monographien zur deutschen Kulturgeschichte...

Steinhausen ist wieder hat der Kaufmann als Träger der Kultur...

Was brachte es die Natur des mittelalterlichen Handels...

Und die Verbindung der überaus reichen Kaufleute mit den...

Das hat die Geschichte der Städte bekannt unter dem Einfluß...

Und das Wesen der Städte bekannt unter dem Einfluß...

Und das Wesen der Städte bekannt unter dem Einfluß...

Und das Wesen der Städte bekannt unter dem Einfluß...

Und das Wesen der Städte bekannt unter dem Einfluß...

Und das Wesen der Städte bekannt unter dem Einfluß...

Und das Wesen der Städte bekannt unter dem Einfluß...

Und das Wesen der Städte bekannt unter dem Einfluß...

hat wohl als ein Kaufmann geschrieben als Jakob Jäger...

Die internationale Regelung der drahtlosen Telegraphie.

Von Oberpostpräsident Thurn (Köln).

Und vor kurzem habe ich mich an internationalen Beratungen...

Und die Verbindung des Reichs-Postamts vom 30. März 1906...

Und das Wesen der Städte bekannt unter dem Einfluß...

Und das Wesen der Städte bekannt unter dem Einfluß...

Und das Wesen der Städte bekannt unter dem Einfluß...

Und das Wesen der Städte bekannt unter dem Einfluß...

Und das Wesen der Städte bekannt unter dem Einfluß...

Und das Wesen der Städte bekannt unter dem Einfluß...

Und das Wesen der Städte bekannt unter dem Einfluß...

Und das Wesen der Städte bekannt unter dem Einfluß...

Bundschau.

Der zweite internationale Kongreß für Schulpädagogik...

Die internationale Regelung der drahtlosen Telegraphie...

Die internationale Regelung der drahtlosen Telegraphie...

Die internationale Regelung der drahtlosen Telegraphie...

Die internationale Regelung der drahtlosen Telegraphie...

Die internationale Regelung der drahtlosen Telegraphie...

Die internationale Regelung der drahtlosen Telegraphie...

Die internationale Regelung der drahtlosen Telegraphie...

Die internationale Regelung der drahtlosen Telegraphie...

Die internationale Regelung der drahtlosen Telegraphie...

Die internationale Regelung der drahtlosen Telegraphie...

Die internationale Regelung der drahtlosen Telegraphie...

regnen. Die imposanteste Ruine von Bolsonarus ist das...

Statistik über Hindernisse. Die Berliner Medizinische Gesellschaft...

Statistik über Hindernisse. Die Berliner Medizinische Gesellschaft...

Statistik über Hindernisse. Die Berliner Medizinische Gesellschaft...

Statistik über Hindernisse. Die Berliner Medizinische Gesellschaft...

Statistik über Hindernisse. Die Berliner Medizinische Gesellschaft...

Statistik über Hindernisse. Die Berliner Medizinische Gesellschaft...

Statistik über Hindernisse. Die Berliner Medizinische Gesellschaft...

Statistik über Hindernisse. Die Berliner Medizinische Gesellschaft...

Statistik über Hindernisse. Die Berliner Medizinische Gesellschaft...

Statistik über Hindernisse. Die Berliner Medizinische Gesellschaft...

Statistik über Hindernisse. Die Berliner Medizinische Gesellschaft...

Schiffabgaben und Reichsverfassung.

Von Triboldreyer Dr. W. Th. Biermann (Leipzig).

Das preussische Wassertrassengesetz vom 1. April 1906... Auf den im Interesse der Schiffahrt...

Wie ist diese Verchiebung zu erklären? Sie ist in erster Linie auf die Reichsregierung... Die erste besteht darin, dass die Abgaben... die zur Unterhaltung und... des öffentlichen Verkehrs... durch die zur Unterhaltung... des öffentlichen Verkehrs... durch die zur Unterhaltung... des öffentlichen Verkehrs...

1) Die Verchiebung in der Finanzverwaltung... Die Verchiebung in der Finanzverwaltung... Die Verchiebung in der Finanzverwaltung... Die Verchiebung in der Finanzverwaltung...

*) Vergl. sein Referat über die finanzielle Behandlung der Binnenschiffahrt, Schriften des Vereins für Sozialpolitik, Bd. 116, 1906, p. 11 ff.

Wie ist diese Verchiebung zu erklären? Sie ist in erster Linie auf die Reichsregierung... Die erste besteht darin, dass die Abgaben... die zur Unterhaltung und... des öffentlichen Verkehrs... durch die zur Unterhaltung... des öffentlichen Verkehrs... durch die zur Unterhaltung... des öffentlichen Verkehrs...

Was ist die Folge dieser geänderten Bestimmungen? Sie besteht darin, dass die Abgaben... die zur Unterhaltung und... des öffentlichen Verkehrs... durch die zur Unterhaltung... des öffentlichen Verkehrs... durch die zur Unterhaltung... des öffentlichen Verkehrs...

Die nationale ökonomische Wertstellung der Schiffabgaben ist durchwegs kontrovers... Die nationale ökonomische Wertstellung der Schiffabgaben ist durchwegs kontrovers... Die nationale ökonomische Wertstellung der Schiffabgaben ist durchwegs kontrovers...

*) I. c. p. 24 u. 25. *) Schumacher, I. c. p. 25. *) Der Anker der Binnenschiffahrt, Berlin, 1901. *) Zeitschrift f. Binnenschiffahrt, XI, 2, 1904. — Und endlich das in Ann. I zitierte Referat, p. 14 ff. *) I. c. p. 16. *) Schriften des Vereins für Sozialpolitik, Bd. 116, 1906.

Die nationale ökonomische Wertstellung der Schiffabgaben ist durchwegs kontrovers... Die nationale ökonomische Wertstellung der Schiffabgaben ist durchwegs kontrovers... Die nationale ökonomische Wertstellung der Schiffabgaben ist durchwegs kontrovers...

Die nationale ökonomische Wertstellung der Schiffabgaben ist durchwegs kontrovers... Die nationale ökonomische Wertstellung der Schiffabgaben ist durchwegs kontrovers... Die nationale ökonomische Wertstellung der Schiffabgaben ist durchwegs kontrovers...

*) I. c. p. 24 u. 25. *) Schumacher, I. c. p. 25. *) Der Anker der Binnenschiffahrt, Berlin, 1901. *) Zeitschrift f. Binnenschiffahrt, XI, 2, 1904. — Und endlich das in Ann. I zitierte Referat, p. 14 ff. *) I. c. p. 16. *) Schriften des Vereins für Sozialpolitik, Bd. 116, 1906.

Die nationale ökonomische Wertstellung der Schiffabgaben ist durchwegs kontrovers... Die nationale ökonomische Wertstellung der Schiffabgaben ist durchwegs kontrovers... Die nationale ökonomische Wertstellung der Schiffabgaben ist durchwegs kontrovers...

*) I. c. p. 24 u. 25. *) Schumacher, I. c. p. 25. *) Der Anker der Binnenschiffahrt, Berlin, 1901. *) Zeitschrift f. Binnenschiffahrt, XI, 2, 1904. — Und endlich das in Ann. I zitierte Referat, p. 14 ff. *) I. c. p. 16. *) Schriften des Vereins für Sozialpolitik, Bd. 116, 1906.

M. Schneider

Grosser Inventur-Räumungs-Verkauf. Bei der bekannten reellen Handhabung meines Inventur-Räumungs-Verkaufes biete ich unerreichte nie wiederkehrende Preisvorteile.

Advertisement for M. Schneider featuring various clothing items like Sammete, Blusen, Kleiderstoffe, and Damenhüte. It includes a list of items with prices and a note about 'Kein Umtausch! — Keine Auswahlendungen. — Aenderungen werden berechnet.'

Musik-Institut Kleinod.

Kaufmännische Unterrichtsanstalt... 1. Klavier, Orgel, Gesangs, Violin...

Direktion: Hermann u. Elise Kleinod.

Akademisches Lehr-Institut für moderne Damenschneiderei

A. Mann, gegründet 1887, Neumarkt 1. Sämtlichste und bewährteste Ausbildung...

Tanz-Unterricht.

Albina Haruba, Balletmeisterin, Leipzig, Nibelstr. 31, I. Tel. 5700.

Chapison, begr. 1840.

Thomasring 3. beginnt neue Kurse für Schön-u. Maschinenschreiben (26 Maschinen).

Unterricht für Damen

in der Porzellan-, Edel- und Juwelierschneiderei...

Bewegungs-Unterricht!

Ausbildung in moderner, praktischer Bewegungsgymnastik...

Tages- und Abend-Kurse in Stenographie, Buchführung...

Sonntagskurse am 13. Jan. Gleichzeitig erlaube ich mir schon jetzt...

Osterkurse

A. Kurtzke, Volk-Lehrerin im Inst. Chapison, Emilienstr. 20.

Johannes Elmblad, Concert- u. Opernsänger.

Concert- u. Opernsänger, Gesangslehrer v. Julius Blochhausen...

RACKOW Unterrichts-Anstalten

für Schreiben, Handelslehre, Sprachen... Universitätsstr. 2, II. u. Dresden, Altmarkt 15.

Berlitz School

Größtes Sprachlehr-Institut der Welt. 18, 20 Universitätsstr. 18/20.

Institut Bourget-Luppold

Münzengasse 16, II. Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch...

Lehrer für Nachhilfe

in Lateinisch u. Griechisch mit Kontrolle der Schularbeiten...

Leipziger Wurst- u. Fleischwaren-Fabrik. Emil Berger, Tel. 3155, Weinbühlstr. 36/38.

Caviar

von den besten bis zu den feinsten Qualitäten... Versteigerung.

In Dölk, Döfen, Tandja

verkauft wir grosse Areale in jeder Größe für Ackerbau, Obst- und Handbau...

Versteigerung

Im k. k. Hofe des Herrn Graf von... Versteigerung.

Verkauf

meine gute, gutverwaltete Areal im Ort Leipzig...

Versteigerung

Montag, den 14. Januar, Nachm. 3 Uhr...

Hausverwaltungen

gründlich und fern von durch Hypotheken-Centrale...

Inventur-Ausverkauf Geschw. Oelkers

Markt 9, Ecke Barfussgässchen. Spezial-Haus für Knaben-, Mädchen-, Backfisch-Konfektion.

In Stötteritz

Das an der Bäckerturmstraße... Bauraal.

Solides Hansgrundstück

im Innern Oden, 1100 qm Areal...

Ca. 20,000 qm Fabrikareal

liegt am Kanal, nahe der Stadtgrenze...

Nähe Landgericht

gelagert, der Weizel entsprechend eingerichtete Grundstück...

Billige Bauplätze

für Fabrikanlagen und Wohnhäuser...

Geschäftshaus

in Ochsatz, beste Geschäftsstelle...

Gut, enth. 142 Morg.

verz. u. w. z. Gertrud, st. Weizen, herrschaftl. Wohnh., mal. Geb....

Grundstück Südviertel

mit 100 qm, unter schön. Bausatz...

Kostenfreier Nachweis verkäuflicher Grundstücke

Allgemeiner Hausverkäufer-Verein...

Einfamilienhaus

zu verkaufen, Preis 100,000 A...

Sie finden Käufer oder Teilhaber.

Hunderte Anerkennungs-schreiben und Referenzen... E. Kommen Nachf. Leipzig, Chomaskirchhof 17.

Bauplatz (ca. 1000 qm) mit Bankausweisung

Bauhaus mit 11 Zimmer, mit 2000 qm Areal...

Herrschaftl. moderne Villa in Leipzig

mit allem Komfort, sehr geräumig...

Grundstücksverkauf

Ein an der Promenade gelegenes, fünfgeschossiges...

Haus-Verkauf

Infolge Absterbens des erwürdigten Verstorbenen...

Bismarckstrasse

ist ein hochherrschaftliches Grundstück...

Hausverkauf

Erhaltungshalber soll das an der Johanniskasse...

Konkurs-Grundstücks-Verkauf

Die zur Poststraße Querallee & Co. gehörenden...

Haus an der Colonnadenstraße

mit herrschaftl. Wohnungen, Parkett, Stollung...

Haus in der Westvorstadt

mit herrschaftl. Wohnungen in fortgeschrittenem...

Nähe des Rosenthals

Haus in gutem deutschen Zustande, mit herrschaftl....

Als Capitalanlage

in guter Geschäftsstelle, Nähe des Alt-Stroter, Haus...

Für Industrielle!

Innere Westvorstadt ist ein Grundstück...

Selten günstige Gelegenheit

Wegen vorgerückten Alters beschlossene ich...

Dampfdruckerei u. chemische Waschanstalt

verbunden mit Webgeräten, in tollerem Zustande...

Fortsetzung in der 7. Beilage

Champagne G & Co Epernay

In Deutschland auf Flaschen gefüllt. Filiale Montigny-Metz.



Ein Paar elegante Erakehner Wagenpferde,

1,68 groß, hübsch, 5 und 7 Jahre alt, flotte Gänger, sicher ein- und zweitännig im Geißir, verkauft unter Garantie.

A. Otto, Gutbesitzer, Weichenfeld-Wendenut.

Wib. Dietze,

Kurprinzstr. 15.

Geld- und Hypotheken-Verkehr.

Kapitalisten

wolle ich beschreiben über 200.000 Mark 2. Hypothek auf Leipziger Grundstücke bei Weichenfeld-Wendenut.

Franz Lindner, Brühl 28/30, Telefon 9926.

Hypotheken

ermittelt Arthur Günther, L. H., Schillingstr. 97, 9910.

Franz Lindner,

Brühl 28/30, Telefon 9926.

Hypotheken vermittelt Art. Günther, L. H., Schillingstr. 97, 9910.

50,000 Mark - 5%

leistet über 1. April 1907 festschreiblich an Leipziger Grundstücke.

H. C. Ebert, unter V. 2. 03, 'Invalidentenk' Leipzig, Leipzig, Leipzig.

50 - 60,000 Mk.

gegen prima Hypothek auf wertvolle Grundstücke in Leipzig.

H. C. Ebert, unter V. 2. 03, 'Invalidentenk' Leipzig, Leipzig, Leipzig.

Ich suche

auf mein Grundstück im inneren Osten per bald A 27 000 als erste Hypothek zu angemessenen Zinsen.

25,000 Mk. à 4%

mindestens 1. Hypothek auf Leipziger Grundstücke.

H. C. Ebert, unter V. 2. 03, 'Invalidentenk' Leipzig, Leipzig, Leipzig.

Engros-Geschäft

sucht große Erweiterung

20 - 30 000 Mark Kapital

Gute Leipziger Hypotheken

sind die beste, sicherste und empfehlenswerteste Kapitalanlage.

Hypotheken-Centrale Am Antergiecht.

Für Januar und später habe ich auszuleihen:

20 000 A auf 4% - 4 1/2%,
10 000 A auf 4% - 4 1/2%,
5 000 A auf 4% - 4 1/2%

150000 Mark

auf eine in Budaun gelegene Fabrik

Hochgebildeter freidenkender

Jung. Herr (24 J.)

Fabrikbau.

Eine modern eingerichtete, stark beschäftigte und leistungsstarke Spezial-Maschinenfabrik sucht zur notwendigen Erweiterung ihres Betriebes und zum Bau eines eigenen Fabrikgebäudes im Vort. Leipzig ein Kapital von

60 bis 80,000 Mark

bei stiller Beteiligungen des Darlehens.

12-15,000 Mk.

gegen prima Hypothek auf Leipziger Grundstücke.

10,000 Mark

gegen prima Hypothek auf Leipziger Grundstücke.

1000 Mk.

gegen prima Hypothek auf Leipziger Grundstücke.

Hypothekengelder

gegen prima Hypothek auf Leipziger Grundstücke.

Paul Ebert,

Präsidentenstr. 6, Telefon 1107, hat L. u. H. Hypothekengelder zu verwalten.

Geld

gegen prima Hypothek auf Leipziger Grundstücke.

Mk. 50,000

gegen prima Hypothek auf Leipziger Grundstücke.

16,000 Mk.

gegen prima Hypothek auf Leipziger Grundstücke.

Alte Gebisse

kauf Fr. Gottfried, Zandnerstr. Nr. 9, 2. Stock, nach Neudorf-Geb. 1906.

Gewandhauskonzert!

3 nebenm. eleganter gute Gesellschaft.

Leipziger Adreßbänder 1906

haben neu erschienen.

Bücher

haben neu erschienen.

Hochgebildeter freidenkender

Jung. Herr (24 J.)

Hochgebildeter freidenkender

Jung. Herr (24 J.)

Zinshäuser Alt-Leipzig.

Kaufe direkt von Verkäufer größter rentable Zinshäuser Alt-Leipzig.

30 000 Mark und 40 000 Mark

gegen prima Hypothek auf Leipziger Grundstücke.

Mk. 25 000

gegen prima Hypothek auf Leipziger Grundstücke.

12 000 Mk. u. 20 000 Mk.

gegen prima Hypothek auf Leipziger Grundstücke.

Kaufgesuche

Kaufgesuche für Immobilien.

Villa

Kaufgesuche für Villa.

Käufer Teilhaber Hypotheken

Kaufgesuche für Hypotheken.

30-40,000 Mk. Anzahlung

Kaufgesuche für Anzahlung.

Kaufe Rindhaus

Kaufgesuche für Rindhaus.

Ein Haus

Kaufgesuche für Haus.

Kaufe solides Grob- Fabrikgeschäft,

Kaufgesuche für Fabrikgeschäft.

Kl. Ziegelei

Kaufgesuche für Ziegelei.

Alte Gebisse

Kaufgesuche für Gebisse.

Gewandhauskonzert!

Kaufgesuche für Konzert.

Leipziger Adreßbänder 1906

Kaufgesuche für Adreßbänder.

Bücher

Kaufgesuche für Bücher.

Generalagentur

Generalagentur für einen Teil des Königreichs Sachsen

30 000 Mark und 40 000 Mark

gegen prima Hypothek auf Leipziger Grundstücke.

Mk. 25 000

gegen prima Hypothek auf Leipziger Grundstücke.

12 000 Mk. u. 20 000 Mk.

gegen prima Hypothek auf Leipziger Grundstücke.

Kaufgesuche

Kaufgesuche für Immobilien.

Villa

Kaufgesuche für Villa.

Käufer Teilhaber Hypotheken

Kaufgesuche für Hypotheken.

30-40,000 Mk. Anzahlung

Kaufgesuche für Anzahlung.

Kaufe Rindhaus

Kaufgesuche für Rindhaus.

Ein Haus

Kaufgesuche für Haus.

Kaufe solides Grob- Fabrikgeschäft,

Kaufgesuche für Fabrikgeschäft.

Kl. Ziegelei

Kaufgesuche für Ziegelei.

Alte Gebisse

Kaufgesuche für Gebisse.

Gewandhauskonzert!

Kaufgesuche für Konzert.

Leipziger Adreßbänder 1906

Kaufgesuche für Adreßbänder.

Bücher

Kaufgesuche für Bücher.

Generalagentur

Generalagentur für einen Teil des Königreichs Sachsen

30 000 Mark und 40 000 Mark

gegen prima Hypothek auf Leipziger Grundstücke.

Mk. 25 000

gegen prima Hypothek auf Leipziger Grundstücke.

12 000 Mk. u. 20 000 Mk.

gegen prima Hypothek auf Leipziger Grundstücke.

Kaufgesuche

Kaufgesuche für Immobilien.

Villa

Kaufgesuche für Villa.

Käufer Teilhaber Hypotheken

Kaufgesuche für Hypotheken.

30-40,000 Mk. Anzahlung

Kaufgesuche für Anzahlung.

Kaufe Rindhaus

Kaufgesuche für Rindhaus.

Ein Haus

Kaufgesuche für Haus.

Kaufe solides Grob- Fabrikgeschäft,

Kaufgesuche für Fabrikgeschäft.

Kl. Ziegelei

Kaufgesuche für Ziegelei.

Alte Gebisse

Kaufgesuche für Gebisse.

Gewandhauskonzert!

Kaufgesuche für Konzert.

Leipziger Adreßbänder 1906

Kaufgesuche für Adreßbänder.

Bücher

Kaufgesuche für Bücher.

Generalagentur

Generalagentur für einen Teil des Königreichs Sachsen

30 000 Mark und 40 000 Mark

gegen prima Hypothek auf Leipziger Grundstücke.

Mk. 25 000

gegen prima Hypothek auf Leipziger Grundstücke.

12 000 Mk. u. 20 000 Mk.

gegen prima Hypothek auf Leipziger Grundstücke.

Kaufgesuche

Kaufgesuche für Immobilien.

Villa

Kaufgesuche für Villa.

Käufer Teilhaber Hypotheken

Kaufgesuche für Hypotheken.

30-40,000 Mk. Anzahlung

Kaufgesuche für Anzahlung.

Kaufe Rindhaus

Kaufgesuche für Rindhaus.

Ein Haus

Kaufgesuche für Haus.

Kaufe solides Grob- Fabrikgeschäft,

Kaufgesuche für Fabrikgeschäft.

Kl. Ziegelei

Kaufgesuche für Ziegelei.

Alte Gebisse

Kaufgesuche für Gebisse.

Gewandhauskonzert!

Kaufgesuche für Konzert.

Leipziger Adreßbänder 1906

Kaufgesuche für Adreßbänder.

Bücher

Kaufgesuche für Bücher.

Nebenbeschäftigung für Buchbinder (oder wer sich eine Zeitlang erlauben will) zur Führung eines Atteas, Zapfen, Leber- u. Verpackung, in Leipzig gesucht. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

für unser Fabrikanten suchen wir einen tüchtigen und geschäftigen jungen Kaufmann für Expedition und Rechnung in dauernde Stellung. Exakte Rechen- und Stenographie sowie gute handschriftliche Fertigkeit. Offerten an J. & G. Gottschalok, Nationalstr. 14.

Sichere Existenz. Verwalter gesucht (am liebsten verheiratet) für eine Lebensmittel- u. Garnhandlung in der lebhaften Geschäftsstadt Verdun a. Mos. Off. n. J. 75 in die Exped. d. Bl.

Für mein Fabrikanten-Geschäft suche ich für sofort, spätestens Oftern einen Lehrling, welcher im Besitz der Buchbinderlehre zum einj. Schulabschluss ist und tüchtige Schreib- und Stenographiekenntnisse besitzt. H. W. Schöttler, Weißbühlstr. 31.

Von einem alten hiesigen Handlungshaus wird zu Oftern ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Angebote unter Chiffre J. 16 an die Expedition dieses Blattes.

Für das Gesteck einer hiesigen Pianofabrik suche per Oftern 1907 ein junges Mann aus guter Familie mit guter Schulbildung, Stenographie u. Französisch- u. Englischkenntnis. Offerten unter J. 13 an die Expedition dieses Blattes.

Die Vereinigung selbstständiger Mechaniker und Optiker der Kreisverbandeschaft Leipzig zieht hiesig bekannt, daß sie einen Nachschuß tüchtiger Lehrlinge in der Maschinen- und Optikerlehre zu erheben hat. Die Bewerber haben bei Herrn Schneider und Optiker G. Schunger, Nicolaikirche No. 143, ihren Namen zu erklären. Die Aufnahme erfolgt nach Prüfung. Bewerber aus anderen Gegenden, die sich im Besonderen um die Angelegenheit zu bemühen. Der Nachschuß geschieht kostenfrei.

Kochrezeptions- und Rechen- geschäft in Leipzig gesucht. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Reisenden. Wir suchen tüchtigen Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Privatkundschast. Zwei tüchtige Männer, welche sich zum Betrieb von Privatgeschäften eignen und besondere Kenntnisse haben, werden gesucht. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

WER. Zur selbstständigen Leitung einer Filiale - offene Ladengeschäft - wird ein tüchtiger, junger Mann gesucht. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

jungen Mann, welcher sich der Führung eines Atteas, Zapfen, Leber- u. Verpackung, in Leipzig gesucht. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Bertrauens-Stellung. Ein tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

100 Mark. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Chemischer Apparatenfabrik. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Reisenden. Wir suchen tüchtigen Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

junger Mann. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

junger Reisender. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

junger Reisender. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

für unser Fabrikanten suchen wir einen tüchtigen und geschäftigen jungen Mann für Expedition und Rechnung in dauernde Stellung. Exakte Rechen- und Stenographie sowie gute handschriftliche Fertigkeit. Offerten an J. & G. Gottschalok, Nationalstr. 14.

Wolle. Besondere einjährige Verkäufer für Wolle und Zue gesucht. Es wird nur auf adretere Leute die bei der Handhabung von Wolle sich auszeichnen, Bewerber wollen sich unter Angabe ihrer Kenntnisse an die Expedition unter Chiffre J. 23 an die Exped. d. Bl. 428

Bureauvorsteher für Maschinenfabrik gesucht. Exakte Rechen- und Stenographiekenntnisse, sowie gute Handschrift. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Singer Mann (Schreiber). Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Bureauvorsteher für Maschinenfabrik gesucht. Exakte Rechen- und Stenographiekenntnisse, sowie gute Handschrift. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Singer Mann (Schreiber). Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

100 Verkäufer und Verkäuferinnen zur Aushilfe für meinen am 21. cr. beginnenden Räumungs-Verkauf in folgenden Abteilungen gesucht: Kleiderstoffe, Möbelstoffe u. Gardinen, Leinen u. Wäsche, Damenkonfektion, Putz, Herrenkonfektion. Auf frühere, jetzt verheiratete Verkäuferinnen wird besonders bedacht.

Aug. Polich. Ein tüchtiger Buchdruck-Fachmann, gewandt in Reklamation und von europäischem Ruf, sucht dauernde Stellung in einem großen graphischen Betriebe am Platz. Off. u. J. 83 in die Expedition dieses Blattes.

Chromolithographen. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Apotheker-Eleve. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Lehrling. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Lehrling für Buchhandlung. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Verwaltungsbureau. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Lehrling. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Lehrling. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Lehrling. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Lehrling. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Lehrling. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Lehrling. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

für mein Fabrikanten-Geschäft suche ich für sofort, spätestens Oftern einen Lehrling, welcher im Besitz der Buchbinderlehre zum einj. Schulabschluss ist und tüchtige Schreib- und Stenographiekenntnisse besitzt. H. W. Schöttler, Weißbühlstr. 31.

Lehrling. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Lehrlings-Gesuch. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Lehrling. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Lehrling. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Lehrling. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

100 Verkäufer und Verkäuferinnen zur Aushilfe für meinen am 21. cr. beginnenden Räumungs-Verkauf in folgenden Abteilungen gesucht: Kleiderstoffe, Möbelstoffe u. Gardinen, Leinen u. Wäsche, Damenkonfektion, Putz, Herrenkonfektion. Auf frühere, jetzt verheiratete Verkäuferinnen wird besonders bedacht.

Lehrling. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Lehrling. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Lehrling. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Lehrling. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Lehrling. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Lehrling. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Lehrling. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Lehrling. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Lehrling. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Lehrling. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Lehrling. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Lehrling. Tüchtiger Mann in einem energiegel. Unternehmen zum mit der Sprache u. Reise- geschäft. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Erste Verkäuferinnen. In größtem Umfange suchen wir tüchtige Verkäuferinnen für unsere Warenabteilung. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Tücht. Binderinnen. (besseren Geures) werden bei hohem Lohn per sofort oder später nach Berlin gesucht. Offerten unter „B. A. 1907“ Berlin, Postamt 13 erbeten.

Hausmannsposten. In größtem Umfange suchen wir tüchtige Hausmannsposten für unsere Warenabteilung. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Hausmannsposten. In größtem Umfange suchen wir tüchtige Hausmannsposten für unsere Warenabteilung. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Hausmannsposten. In größtem Umfange suchen wir tüchtige Hausmannsposten für unsere Warenabteilung. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Hausmannsposten. In größtem Umfange suchen wir tüchtige Hausmannsposten für unsere Warenabteilung. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Hausmannsposten. In größtem Umfange suchen wir tüchtige Hausmannsposten für unsere Warenabteilung. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Hausmannsposten. In größtem Umfange suchen wir tüchtige Hausmannsposten für unsere Warenabteilung. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Hausmannsposten. In größtem Umfange suchen wir tüchtige Hausmannsposten für unsere Warenabteilung. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Hausmannsposten. In größtem Umfange suchen wir tüchtige Hausmannsposten für unsere Warenabteilung. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Hausmannsposten. In größtem Umfange suchen wir tüchtige Hausmannsposten für unsere Warenabteilung. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Hausmannsposten. In größtem Umfange suchen wir tüchtige Hausmannsposten für unsere Warenabteilung. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Hausmannsposten. In größtem Umfange suchen wir tüchtige Hausmannsposten für unsere Warenabteilung. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Hausmannsposten. In größtem Umfange suchen wir tüchtige Hausmannsposten für unsere Warenabteilung. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Hausmannsposten. In größtem Umfange suchen wir tüchtige Hausmannsposten für unsere Warenabteilung. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Hausmannsposten. In größtem Umfange suchen wir tüchtige Hausmannsposten für unsere Warenabteilung. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Hausmannsposten. In größtem Umfange suchen wir tüchtige Hausmannsposten für unsere Warenabteilung. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Hausmannsposten. In größtem Umfange suchen wir tüchtige Hausmannsposten für unsere Warenabteilung. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Hausmannsposten. In größtem Umfange suchen wir tüchtige Hausmannsposten für unsere Warenabteilung. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Hausmannsposten. In größtem Umfange suchen wir tüchtige Hausmannsposten für unsere Warenabteilung. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Hausmannsposten. In größtem Umfange suchen wir tüchtige Hausmannsposten für unsere Warenabteilung. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Hausmannsposten. In größtem Umfange suchen wir tüchtige Hausmannsposten für unsere Warenabteilung. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Hausmannsposten. In größtem Umfange suchen wir tüchtige Hausmannsposten für unsere Warenabteilung. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Hausmannsposten. In größtem Umfange suchen wir tüchtige Hausmannsposten für unsere Warenabteilung. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Hausmannsposten. In größtem Umfange suchen wir tüchtige Hausmannsposten für unsere Warenabteilung. Off. u. J. 83 in die Expedition d. Bl. 428

Unser Inventur-Räumungsverkauf



beginnt Montag.

Während dieser Zeit bringen wir Waren aus allen Abteilungen zu enorm billigen Preisen zum Verkauf.



Kleiderstoffe.

- Posten 1.
Cheviot-Melangen, Crepé etc. 80 Pf.
Verkaufspreis bis 145 jetzt Meter
- Posten 2.
Eleg. Stoffe in vielen Webarten
Verkaufspreis bis 225 jetzt Meter 100 Pf.
- Posten 3.
Eleganteste Stoffe in vielen neuen Farbenstellungen
Verkaufspreis bis 275 jetzt Meter 150 Pf.
Blusenstoffe, Schotten u. Streifen
Verkaufspreis bis 150 jetzt Meter 85 Pf.

Kleiderstoff-Reste.

- Sortiment 1.
1 bis 2 Meter durchweg jetzt Meter 30 Pf.
- Sortiment 2.
2 bis 3 1/2 Meter durchweg jetzt Meter 50 Pf.
- Sortiment 3.
3 bis 4 1/2 Meter durchweg jetzt Meter 65 Pf.
- Sortiment 4.
4 bis 6 Meter durchweg jetzt Meter 75 Pf.
Ca. 3000 Stück Blusen-Coupon
Woll-Imitation, Verkaufspreis 2 1/2, Meter 175 jetzt 110 Pf.

Baumwollwaren.

- Hemdentuche** Verkaufspreis 32, 32, 25, Meter jetzt 32, 25, 20 Pf.
Renforcé hervorragende gute Qualität Verkaufspreis 48, Meter jetzt 38 Pf.
Renforcé das vollendetste in Hemdentuch Verkaufspreis 60, Meter jetzt 40 Pf.
Wäsche-Batist ganz feinfädige Qualität Verkaufspreis 50, Meter jetzt 38 Pf.
Maccotuche feinste Edelbaumwolle Verkaufspreis 75, Meter jetzt 55 Pf.
Louisianatuch für Leibwäsche Verkaufspreis 45, Meter jetzt 30 Pf.
Louisianatuch für Bettwäsche, selten schöne Qualitäten, 80 cm, Verkaufspreis 48, 65, jetzt 35, 45 Pf.
150 cm, Verkaufspreis 80, 100, jetzt 55, 72 Pf.
- Stangenleinen** für Bettwäsche, besteswertes Angebot, 80 cm, Verkaufspreis 70, 90, jetzt 48, 60 Pf.
130 cm, Verkaufspreis 110, 125, jetzt 75, 85 Pf.
- Bettdamast** für Bettwäsche, einzig dastehendes Angebot, 80 cm breit, Verkaufspreis 80, 100, jetzt 55, 72 Pf.
130 cm, Verkaufspreis 120, 150, jetzt 85, 110 Pf.
- Laken-Haustuch** 150 cm Verkaufspreis 95, 110, jetzt Meter 85, 75 Pf.
- Piqué-Barchent** Verkaufspreis 70, 60, jetzt 45, 40 Pf.
Croisé-Barchent Verkaufspreis 55, jetzt Meter 40 Pf.
Karrierte Bettzeuge garantiert echt Verkaufspreis 42, jetzt Meter 28 Pf.
Barchentbetttücher 90, 120, 135, 160 Pf.

ca. 20000 Meter Seidenstoffe.

- Posten 1 **Reine Seide** Damaste, Schotten und Streifen solide Ware, moderne Farbenstellungen, durchweg Meter 1.00
Posten 2 **Reine Seide** Louisiana, Messaline, Taffete, Paconette, dazwischen Qualität, für Blusen und Kleider, durchweg Meter 1.65
Posten 3 **Reine Seide** Louisiana, Chinos, Lammotte, Quadrilles, Messaline für Reg. Blusen, Strauss- u. Gesellschaftskleider, durchweg Meter 1.95
Posten 4 **Reine Seide** Heirées, Chinos, Damaste, schwarz und farbig, eine Menge elegantester Stoffe für Kleider und Blusen, durchweg Meter 2.50

ca. 1000 Seidenreste

- für Cravatten, Schleifen, Besätze usw.
Sortiment I jeder Rest 10 Pf.
Sortiment II jeder Rest 25 Pf.
Sortiment III jeder Rest 50 Pf.
Sortiment IV jeder Rest 75 Pf.

Leinen-Waren.

- Stubenhandtücher** 48/110, weils Dreil 1.90
Verkaufspreis Dts. 3.50 jetzt 1/4 Dts.
- Stubenhandtücher** 48/110 weils Gerstenkorn gen. u. gob. Verkaufspreis 6.50 jetzt 1/4 Dts. 2.25
- Stubenhandtücher** 48/110 gen. u. gob. weils Gerstenkorn 2.75
Verkaufspreis 7.50 jetzt 1/4 Dts.
- Tischtücher** 1 Posten, Verkaufspreis 1.55 1.00
jetzt durchweg Stück
- Tischtücher Jacquard** 2.00 1.65 1.20
- Tischtücher Damast** 2.50 2.00 1.65
- Tisch-Servietten** einmaliger Posten 1/4, 1 Dreil 60/90 3.25
Verkaufspreis 5.00 jetzt Dts.
- Tisch-Servietten** einmaliger Posten 1/4, 1 Jacquard 3.75
Verkaufspreis jetzt Dts.
- Thee-Servietten** Verkaufspreis bis 6.00 —.85
jetzt Dts.
- Kaffeedecken** mit Franzen 90 Pf.
- Taschentücher** mercerisiert Verkaufspreis Dts. 3.00 jetzt 1.85
- Taschentücher** mercerisiert Verkaufspreis Dts. 6.50 jetzt 4.00
- Wischtücher** 60/90 □ Wert 3.75 2.50
jetzt Dts.
- Wischtücher** 50/90 □ Wert 2.40 1.60
jetzt Dts.

Damenwäsche und Schürzen

- Damen-Hosen** mit breiter Stickerei 1.25
Damen-Kniehosen mit breiter Stickerei 1.50, 2.65
Anstandsrocke aus Cüperbarchent, mit angezeichnetem Volant mit Launette 1.40
Anstandsrocke aus la Piquébarchent mit angezeichnetem Volant 1.95
Anstandsrocke gestreifter Eiderfanel, gute Qualität 1.55
Bunte Nachtjaken gute Qualität 0.95

- Damenhemden** mit Spitze, Vorderabschluss 78 Pf.
Damenhemden mit Spitze, Achselabschluss 95 Pf.
Damenhemden mit Herzspitze, Achselabschluss 125 Pf.
Damenhemden mit Loch-Lang, Vorderabschluss 140 Pf.
Damenhemden mit Langsette im Stoff oder Stickerei 190 Pf.
Fantasiehemden in eleganter Ausführung 265 Pf.
Damenhemden Shawlfacón mit Lochlangsette und Zierrat 175 Pf.

- Damenhemden** mit Madeira-passon und Merseinerlangsette 235 Pf.
Garnituren, elegant 425, 600 Pf.
Mädchenhemden, Achselabschluss mit Spitze
40-60 65-80 85-100
38 Pf. 70 Pf. 100 Pf.
Mädchenhemden, Achselabschluss mit Lang- und Hohlnaht
40-60 65-80 lang
65 Pf. 98 Pf.

- Hausschürzen** 68, 80, 110, 135, 175
Trägerschürzen . . . 1.45, 1.80
Halb-Reformschürzen 95, 1.35
Ganz-Reformschürzen . . 1.55
mit Volant 1.95, 2.45
Kinderschürzen 45-60 65-80 85-100
65 90 120
Tändelschürzen 20 35 45

Korsetten

- Damen-Korsette** aus guten Dreil 95 Pf.
Damen-Korsette mit Spiralfeder mit eleganter Band- und Spitzen-Garnitur 1.30
Damen-Korsette, Ia. Dreil mit selbstgezeichnetem Gürtel 1.30
Frack-Korsette, Ia. Jacquard oder Ia. Dreil, brill. sitzend 1.95
Pariser Gürtel gute Jacquard 75 Pf.
3 Serien einzelne Corsette, die wir nicht weiter führen. West bis M. 7.50
Serie 1 M. 1.70
Serie 2 M. 2.60
Serie 3 M. 3.50

Spitzen-Stickerei

- Ein Posten Spachtelinsätze und Galons** Meter 8, 15 Pf.
Ein Posten Valenciennespitze besseren Genres, 1-15 cm breit, Meter 4, 6, 15, 20, 30 Pf.
Ein Posten Tüllspitze besseren Genres, bis 20 cm breit, Meter 48 Pf.
Ein Posten Rockstickerei bis 40 cm breit Meter 65, 95 Pf.
Ein Posten Valenciennespachtel- u. Tüllstoffe Meter 75, 95, 165 Pf.
Ein Posten nur moderne Fantasieknöpfe in Metall-Perlmutt u. Metall mit Perlmutt-imitation, in allen Grössen, zum Anmachen per Dtzd. 18, 28, 45 Pf.

Kurzwaren

- Ein grosser Posten Wäschebördchen**, weils, . . . 10 Mtr. 10, 25 Pf.
Ein grosser Posten Wäschebördchen, coloriert, 10 Mtr. 10, 25 Pf.
Ein grosser Posten Hemdenspitze 10 Mtr. 15, 25, 30 Pf.
Ein grosser Posten Mohairschutzborde, 100 Meter 2.50, Mtr. 3 Pf.
Ein grosser Posten Ia. Qualität Strickwolle, farbig Pfd. 195 Pf.
Ein Posten doppelseitiges Taillenfutter Meter 34 Pf.
Ein Posten Hosenschonerband farbig Meter 3 Pf.
Ein Post. Herrenhosensträg. 75 Pf.

Diverse

- Ein Posten Mädchen-Teller-mützen** marine Cheviot, sehr preiswert Stück 1.35
Ein Posten Berl. Damen-u. Herr.-Regenschirme durchweg Stück 1.45
Ein Posten Spitzenhandschuhe für kurze Arme in schwarz und weiss 85 Pf.
Ein Posten Damen-Glaçéhandschuhe farbig und weiss 1.35
Ein Post. schmale weisse Stick-Halsbändchen 9 Pf. 6 St. 50 Pf.
Ein Posten Reinseid. Herren- u. Damen-Regenschirme 4.50
1000 Tage Garantie Stück
Ein Posten weisse Kinder-Mohairkragen, weisse Damen-Batistkragen, Spachtelreusen, Spachtelblusen-Schneer u. Placóns durchweg Stück 65 Pf.

In der Tapissier-Abteilung kommen grosse Posten einzelner Sachen zu ausserordentlich billigen Preisen zum Verkauf.

Deutscher Cacao
Pfund 90, 105, 115, 140 Pf.
Block-Chocolade
Pfund 63 Pf.

Apfelsinen
Dtzd.
28, 38, 48 Pf.

Zwiebelleber- und Hotwurst Pfd. 64 Pf.
Landleber- und Fleischwurst Pfd. 100 Pf.
Feine Leberwurst Pfd. 120 Pf.
Jagdwurst Pfd. 110 Pf.
Polnische Mettwurst Pfd. 85 Pf.
Braunschweiger Mettwurst Pfd. 110 Pf.
Westphälische Knoblauchwurst Pfd. 140 Pf.
Hans-Schinken ca. 2-3 Pfd. schwer & 135 Pf.

Citronen
Dtzd.
36, 48 Pf.

Holländ. Cacao
Pfund 165, 195 Pf.
Haushalt-Chocolade
Pfund 75 Pf.

Ananas pfund 65 Pf.

Vermischtes.

— Sarah Bernhardt als Medusa. Seit dem Abtritt der ersten Kaiserin Eugenie von der Bühne der großen Welt ist der Thron einer Medusa übernahm. Es ist nicht leicht, diese von jener Dame so sehr geübte Kunst, den Ton zu einem Neuen zu machen, als die Stellung einer Medusa, die keine von ihren Tugenden zu behaupten vermag. Inzwischen, wenn dieser Titel einer Dame zuerkannt werden soll, so wird von Sarah Bernhardt billig vertrieben, und zwar aus dem Grunde, weil sie in der Tat so viele neue Medusen hervorgebracht hat, wie wohl keine europäische Frau seit dem Verschwinden der Kaiserin Eugenie. Von der Kammt der Medusige Handlung, von der die Wiederkehr des Empire-enthülltes, die Verwirklichung. Auf ihre Rettung kommt ferne die lange Zeit, die Kindheit unsere Großmutter, die sich schon gerante Zeit gehalten hat. Sarah hat ferne die Theater-Darstellerin in Note gebracht und den Tactum, und überdies eine ganze Anzahl neuer Medusen. Es scheint aber, daß ihr diese einzige Medusa, die Medusa, jetzt nach dem Weggange werden soll. Denn wenn auch diese erste Medusa ihres neuen Theaters, die vortrefflichste „Caesari“ literarisch einen Erfolg hatten, so wird es doch weitgehend die Medusa am Hofe Napoleons III. und Eugénies weiter beliebt werden. Und da wir kaum schon im zweiten Empire angelangt sind, so dürfen wir hoffen, daß die Medusa bald der lebendigen Gegenwart vertritt.

Im „Schwarzen Adler“ in Weiskopf. In den Straßen Berlins treibt seit einiger Zeit ein Schmiedler sein Wesen, der sein Handwerk so geschickt ausüben versteht, daß ihm mancher gefordert wurde und dabei noch das Hochgefühl mit sich brachte, eine gute Tat vollbracht zu haben. Es ist ein kleiner, ziemlich dünner Mann von etwa vierzig Jahren mit buntem Haar und buntem Schnurrbart in einfacher Kleidung. Er kommt langsam die Straße heran, und wie er bald an einem vorüber ist, wendet er sich plötzlich wie ein Reh, so zu sagen, nach rechts und trit zurück: „Ach, sieht man Sie auch mal wieder? Guten Tag; wie geht es Ihnen denn?“ — „Ja ... Nächstens ... Naun mich herzlich nach entsinnen. Sie verzeihen mich wenig.“ — „Aber nein ... ach ja!“ — „Und mit halb betrübtem, halb geprüfelm Gesicht ein eigen, etwas abgegriffenes Gesicht tritt er beiseite einen Schritt zurück. „Aber irren sie sich nicht?“ — „Sicherlich nicht. Es ist ein menschliche Art, daß der Mensch denkt, man wolle ihn verzeihen — und man bleibt wenigstens stehen.“ — „Ja, das ist wahr doch die ganze Zeit als Oberlehrer damals — aber wenn Sie sich meiner nicht mehr erinnern, das ist ja was anderes; ich glaudie nur, wo Sie doch so viel da verkehrt haben.“ — „Ich weiß aber nicht, wo Sie das da sagen wollen.“ — „Sie kennen Sie sich doch mal. Es ist ja schon ein paar Jahre her.“ — „Wie denn, hier in Berlin?“ — „Nein, lieber.“ — „Ach, ein in Weiskopf, beim Militär?“ — „Nein, lieber.“ — „Das kenne denn nur im Schwarzen Adler gewesen sein.“ — „Nein, leben Sie, man kennen Sie mich doch wieder; im Schwarzen Adler in Weiskopf.“ — „Das Weiskopf kommt mir allerdings ganz fremd vor; dann müßte ich sich richtig verstanden haben.“ — „Ach ja, ich habe auch viel durchgemacht. Aber wie geht es Ihnen denn hier in Berlin?“ — „Gut, doch ist es recht schön, das freut mich wirklich.“ — „Sie waren auch immer noch Lehrer, immer freudlich, immer ein gutes Zinsel?“ — „Und noch nicht die grünen Einleitung geht es dann doch mit dem eigenen Gehalt.“ — „Nein, er hat nicht mehr von Berlin genommen.“ — „Ach, wie geht es Ihnen denn?“ — „Gut, doch ist es recht schön, das freut mich wirklich.“ — „Sie waren auch immer noch Lehrer, immer freudlich, immer ein gutes Zinsel?“ — „Und noch nicht die grünen Einleitung geht es dann doch mit dem eigenen Gehalt.“ — „Nein, er hat nicht mehr von Berlin genommen.“

Wir haben den Bericht über den Tod des ...
Die ...
Die ...
Die ...

Kunstkalender.
Januar 1907.
1. Sonntag. Neujahrstag.
2. Sonntag. 2. Neujahrstag.
...

Verrichtungen.
Die ...
Die ...
Die ...

...
...
...

Eine Befehlung.
Warum laden Sie, Fräulein Erna? Sie haben mich doch vorhin eine reiche Heißhunger, weil ich immer mit Rosinon in der Küche herumlaufe, nicht?
„Ne, Herr Doktor, es ist ja auch ein bißchen komisch, wenn ein so hübsch aussehender Mann immer noch der Heißhunger treibt.“
„Für das „Stättliche“ bedauere ich mich sehr.“ — „Sie brauchen deshalb ja nicht gleich zu werden, mein liebes, liebes Fräulein Erna —, das verzeihen ich vielleicht gerade meine Stättlichkeit.“
„Sie möden sich über mich lustig, Herr Doktor, zur Strafe für mein hübsches Gesicht.“
„Aber nein, Fräulein Erna —, ach, bitte, machen Sie doch kein böses Scherzchen, da ist es mir immer noch lieber, Sie laden mich aus. Im übrigen habe ich jedoch in vollkommenem Ernst gesprochen.“
„Im Ernst? Der Heißhunger?“
„Bitte, verzeihen Sie mir —, ja, nicht wahr? Und wo die Kaputte ist, sie sind gesund und machen — städtlich.“
„Herr Doktor —“
„Bitte, bitte —, recht freundlich, wie der Watsonian sagt. Doch wenn es Sie nicht langweilt, will ich Ihnen einen kleinen medizinischen Vortrag über — Rosinon halten.“
„Ach ja, ich höre Ihnen ganz gern zu.“ — „Erna hielt nämlich auf dieses kleine unverständliche Geschöpfchen inn und erdrosselte noch lieber als vorher.“
„Der junge Arzt ist jedoch, als habe er nichts Bemerkenswertes zu sagen.“
„Erden Sie, Fräulein, diese Rosinon, die Sie für eine böse Waise halten, sind für mich unersetzlich. Wir Sie wissen, habe ich eine ziemlich ausgeprägte Veran-

...
...
...

...
...
...

...
...
...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

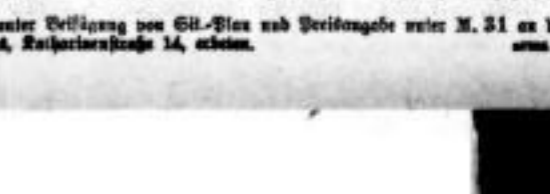
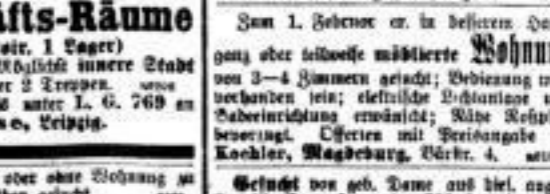
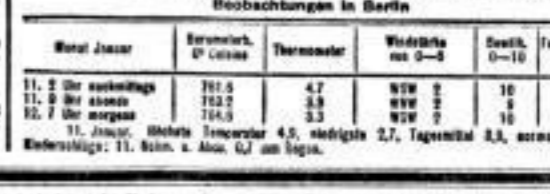
Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...

Die meteorologische Beobachtung... auf der Sternwarte in Leipzig...



Stellengesuche. Mannliche. Fortsetzung aus der 7. Beilage. Vertrauensstellung als Geschäftsführer, Reisender oder Filialleiter sucht... Tüchtiger Reisender, sucht Engagement... Junger Kaufmann, 18 Jahre... Lehrstelle Kaufmanns-Lehrling.

Herrschaftsgärtner mit guten Jungs... Lehrlingsstelle - Weinst. 17jähriger junger Mann... Contor einer Fabrik... Herrschaftl. Kutscher... Weibliche. Perfekte Weißnäherin... Saubere Frau... Miergesuche... 2 Geschäfts-Räume... Laden... Moderne Wohnung... Junger, musik. geb. Jrl... Große Geschäftsräume zu mieten gesucht.

Wohnungs-Gesuch. Wer sucht sich von Herrschaftl. Ehepaar Wohnung... 2 Geschäfts-Räume... Laden... Moderne Wohnung... Junger, musik. geb. Jrl... Große Geschäftsräume zu mieten gesucht.

Vermietungen.

Die Bewirtschaftung unseres Etablissement

Ist per 1. Juli 1907 weiter zu vergeben. Tüchtige Persönlichkeiten mit entsprechenden Mitteln wollen sich mit uns in Verbindung setzen.

Brauerei Gebr. Thieme-Wiedtmarkter.

Allgemeiner Hausbesitzer-Verein

Kostenfreier Wohnungs-Nachweis.

Geschäftsräume:

Neumarkt 46, II. u. III. Ober- u. Geschloßräume, ca. 250 qm, 9 Zimmer samt Zubehör, per sofort.

Wohnräume:

Domstr. 51, Te. C. II. C. 4, 5 Zimm. u. Zubeh. per 1.4. 1907 bei höher. Verpächter.

F. Krödel,

Preiswerte Wohnräume: Leipzig, Reiter Wilhelm-Str. 34, 33, 2. u. 3. Etg., Best. Zubeh. u. Gart. u. f. a. p. 4.850.

Johannissgasse No. 4

am Eingang vom Augustenplatz rechts sind in I. Etage große helle Geschäftsräume.

Grosse Geschäftsetage, la Lage,

für jedes Gewerbe-Geschäft oder größerer Kontor geeignet, sowie große helle Lager- oder kleine Wohnräume.

Geschäftslokal in Buchhändlerlage: Poststrasse mit 4 Fenstern und Laden, bester für Buchhandlung, Buchhandel u. f. a. p. zu vermieten.

Geschäftslokal

in bester Lage Leipzig, geeignet für Gewerbe-Geschäfte, da in I. Etage gelegen, per sofort.

Katharinenstr. 21, I. Etage,

helle Geschäftsräume, 170 qm, 2000 A, sofort oder später.

Kupfergasse 12, II.

ca. 250 qm große helle Geschäftsräume zu vermieten.

Ecke König Johann-Str. u. Frankfurter Str.

grosser moderner Eckladen mit prachtvollen Schaufenstern und Spiegel zu vermieten.

Laden

Gebäude, Friedrich-Str. 42, 160 qm, für 1. Etage zu vermieten.

Wohnungen:

Gebäude, Jagstr. 15, u. Bad, Ger., Gr., per 1.4. 1907, A 900.

In unmittelbarer Nähe

des Marktes mit Beständen haben wir über 150 qm großer moderner Laden mit mehreren Schaufenstern und Regalen.

Barfussgasse No. 11, 13 u. 15

sind Laden, Geschäftsräume u. Büros für Rechtsanwälte u. f. a. p. zu vermieten.

Für Confection

für jede andere Branche selten günstiges Angebot.

In Königsberg i. Pr. sind in frequentester allerbesten Geschäftslage der Stadt grosse helle moderne Geschäftsräume mit diversen grossen Schaufenstern.

Moderne helle Verkaufs-, Bureau- und Arbeitsräume

mit Centralheiz., sehr Lichtverhältnisse, im Ganzen od. getheilt, ev. auch zur Hälfte, im Neubau Thomasgasse 3 sofort zu verm.

Katharinenstr. 4, direkt am Markt I. Et. Gr. Büroräume u. Geschäftsr., od. Bankwecke pass. A 3000, sof.

Kurprinzstr. 5 18 Meter breit, 4 große Epiegelgehäusen, circa 270 qm, für Büro, Geschäft u. Wohnung, auch geteilt, 1900 A, sofort oder später.

Für Bureau oder Geschäftszwecke werden ebenfalls große helle Räume frei. Dieselben befinden sich im Geschäftshaus Tauchaer Straße 25.

Salomonstrasse 18 ca. 400 qm große, helle Räume, von Holz, u. f. a. p., geeignet f. Contoren, Kabinett u. f. a. p.

Gr. Bureau-Räume, ev. in Verbindung mit Laden, Bücherei-Verkehr, unmittelbar am Centralbahnhof, Volt. Büro, in I. u. II. Etage sofort oder später zu vermieten.

Fabrikräume: Südstr. 42, 1. u. II. Etg. h. 350 qm per 1. April 1907. Näheres bei Conrad & Constanze, Markt 13, Tel. 644.

Fabriklokale: Werkstat., 160 qm, Contor, Niederl., Schuppen, 2 Keller, per 1. April 1907, Näheres bei Reiter Wilhelm-Str. 34, ev. mit Reiter Wilhelm-Str. 34.

An der Promenade, Rosenthalgasse 1, 2. Etage, 7 Zimm., Bad, Zimmer, u. f. a. p., per 1. April 1907.

Das herrschaftl. Villengrundst. Poniatowskystr. 10, frei, 1600 qm, reines, in offen u. geschloß. Grundst. u. f. a. p.

Harfortstraße 6 ist das Hochparterre, mit Front nach dem Reichsgerichtshof, umhüllt höher, sofort oder später zu vermieten.

Kaiser Wilhelm-Str. 12b herrsch. Wohn. Part. mit gr. Salon mit Ger., Bibliothek, u. f. a. p.

Leipzig, Weststr. 10, pt. r. Wohnung, best. mit 4 Zimmern, Küche, Kammer, Badezimmer, u. f. a. p.

Kaiser Wilhelm-Strasse 53 herrschaftliche Parterre-Wohnung mit Veranda und Garten ab 1. April 1907 oder früher für 1200 A zu verm.

Rochstr. 115 I. u. II. Etg., 800 A, bef. ab 1.4. 1907, 6 Zimm., Bad, Zubeh., u. f. a. p.

Leipzig, Weststr. 10, pt. I. Wohnung, ev. als Bureauräume, best. mit 6 Zimmern, Veranda, im Hofeingang, u. f. a. p.

Herrsch. Hochparterre, Funkenburgstr. 16, 6 Zimmer, Küche, Bad, Veranda, u. f. a. p., 1. April oder später zu vermieten.

Dörrienstr. 1. Höhe best. Theater und Bibliothek, herrschaftliche I. oder 2. Etage, je 7 Zimmer, u. f. a. p.

Hochherrschafliche I. Etage

in feinem herrschaftl. Hause des Centralstr. 9, 1. u. II. Etg., u. f. a. p., u. f. a. p., u. f. a. p.

Rossstrasse 12

Per 1. April 07 in erster und zweiter Etage gemauerte, nach Innen treppen verbundene Geschäftsräume (je 7 Zimmer, Küche, u. f. a. p.) zu vermieten.

Thomasiusstr. 2 (Ecke Frankl. Str.)

II u. III. Etg. (ev. höher) bis herrsch. I. Etage, u. f. a. p., u. f. a. p., u. f. a. p.

Jacobstraße 10, I.

herrschaftliche Wohnung, best. mit 7 Zimmern, Bad, Küche, u. f. a. p., u. f. a. p.

Carlstraße 5

II bis I. Etg., u. f. a. p., u. f. a. p., u. f. a. p., u. f. a. p.

Kaiser Wilhelm-Str. 12b

herrsch. Wohn. I. Etg. mit gr. Epiegelgehäuse, u. f. a. p., u. f. a. p.

Leipzigstr. 20

herrschaftliche I. Etage, 6 Zimmer, u. f. a. p., u. f. a. p.

Bismarck-Str.

herrschaftliche Wohnungen: I. Etage: 3 Zimm., u. f. a. p., u. f. a. p.

Bettendorfer Str. 11

am Reichshof, best. mit 1. u. II. Etg., 6 Zimm., u. f. a. p.

Auenstr. 21

I. Etg., 4 Zimm., u. f. a. p., u. f. a. p., u. f. a. p.

Auenstr. 28

I. Etg., 1050 A, u. f. a. p., u. f. a. p., u. f. a. p.

Dresdner Strasse 3

in die I. Etage mit schönem Garten sofort oder später für 2000 A jährlich zu vermieten.

Rossstrasse 22

in der I. Etage in der I. Etage in der I. Etage in der I. Etage.

Nürnberger Str. 22, I.

u. f. a. p., u. f. a. p., u. f. a. p., u. f. a. p.

Crusiusstrasse 10,

III. Etage III., 4 Zimmer, 2. Bad, u. f. a. p.

Liviastrasse 6,

höchste Lage am Reichshof, III. Etg., 13 Zimmer u. f. a. p.

Nürnberger Str. 22, I.

u. f. a. p., u. f. a. p., u. f. a. p., u. f. a. p.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.

Katholik wird gerichtlich verfolgt. Leipzig: Anton Hartmann. Leipzig: Anton Hartmann. Leipzig: Anton Hartmann.

Neues Operetten-Theater.

Central-Theater. Sonntag, den 13. Januar, abends 7 1/2 Uhr: Gastspiel des Herrn Julius Spielmann.

Neues Operetten-Theater.

Central-Theater. Sonntag, den 13. Januar, abends 7 1/2 Uhr: Gastspiel des Herrn Julius Spielmann.

Samstag 25. Male! Vergeltung. (Der Bettelgraf.) Sonntag 25. Male! Operette in 2 Akten und einem Nachspiel von Viktor von Weizsäcker.

Der 1. Akt heutige in New York, am Abend eines großen Wohlthätigkeits-Konzerts, vor dem Lokale, wo die Handlung sich abspielt.

Samstag 11 Uhr: Matinee.

Prinz Adolar und das Tausendstündchen.

Samstag 3 Uhr:

Vorstellung für den Verein Ostendberg. Die Haubenlerche.

Montag (Verein-Buchhandl.) Bergelgott.

Café Bauer

Täglich von 4 Uhr an: Grosse Doppel-Konzerte. Partier: Künstlercapelle. Direktion: A. Fischberg.

Rheinländer-Verein, Leipzig.

Sonnabend, den 19. Januar 1907, abends 8 Uhr: Grosse karnevalistische Sitzung mit Damen im festlich geschmückten grossen Saale des Zentral-Theaters.



Heute Sonntag von nachmittag 1/4 Uhr an Thé dansant.

Dauernde Gewerbe-Ausstellung, Leipzig, Blücherplatz.

Wäscherollen u. Waschmaschinen aller Systeme. Musikwerke aller Art. Maschinen, Artikel, Karussells, Elektro-technische Sonder-Ausstellung.



Pologne

Hainstr. 16/18. Hôtel - Restaurant Hainstr. 16/18. Vorzüglicher Mittagstisch von 12-3 Uhr à Couvert 1.25

Erstklassige Biere: Pilsner Urquell, Münchener Pilsener, Tucher. - Weine erster Firmen. Täglich Abends Spezialgerichte.

Künstlerfest 1907. „Singularisierung in einem Schwarzwald-dorfe“ am 18. Januar 1907, 7 Uhr abends.

Centraltheater. Heute: Grosser Elite-Ball. Anfang 8 Uhr.

Europäische Börsenhalle. Katharinenstrasse No. 12. Grosse Doppel-Concert vom Damen-Trompetercorps.

„Künstlerhaus“. Bismarckstrasse 9. Herrn Werner. Jeden Abend 7 1/2 Uhr Konzert des „Wiener Künstler-Ensemble“.

Cabaret Mariengarten. Carlstrasse 10 (vis-à-vis dem Krystall-Palast). Heute Sonntag abends von 7 1/2-11 Uhr ununterbrochen.

Schlosskeller. Heute Sonntag, nachmittag 1/4 Uhr: Gr. Militär-Extra-Konzert.

Casino zum Rosenthal. Täglich abends und Sonntags mittags, nachmittags und abends Künstler-Concerte.

Orpheon. Modernes Künstler-Quartett. Heute von 6-11 Uhr. Stieglitzens Hof.

Drei Lilien. Concerts, Ball und Gesellschaftstanz I. Rang. Heute Sonntag, den 13. Januar: Gr. Extra-Militär-Concert.

Hamanns Hotel, Leipzig-Volkmarisdorf. Saubere Fremdenzimmer in 1. Etage zu billigen Preisen.

Kaiser-Panorama, Grimmaische Str. 17, I. Et. Interessanter Blick der spanischen Städte: Cordova, Valladolid, Sevilla, Toledo, Logrono, Burgos, Cadix etc.

Oberschänke Gohlis. Jeden Sonntag grosse Ballmusik. Speisen und Getränke in bekannter Güte.

Das gute Riebeck-Bier.

In sämtlichen oberen Räumen des Krystall-Palastes
Sonnabend, den 19. Januar 1907, Abends 8 Uhr
Zwanzigstes (Jubiläums-) Wohlthätigkeits-
Artisten-Fest
 zum Besten der Sektion Leipzig der Internationalen Artisten-Genossenschaft.
 Künstler-Vorstellung — Festball — Tombola u. s. w.
Einmaliges Gastspiel des Cabarets „Roland v. Leipzig“.
 Conférencier: **Robert Steidl**, Miessmacher: **Frank Kern**.
Einmaliges Gastspiel von Mary Behrens-Linke
 vom Metropol-Theater in Berlin.
Auftreten verschiedener Specialitäten I. Ranges.
 Billets à Mk. 4, 3, 2, 1.50, 1 im Krystall-Palast, bei August Pollich u. Dittrich, Halleische Str.
 Es wird bitt. gebeten, in Ball- oder Gesellschafts-Toilette zu erscheinen.
 Das Comité bittet, die der Tombola zugedachten Spenden bis spätestens
 Freitag, d. 18. d. M. Abends im Bureau des Krystall-Palast abzugeben.

Wein-Restaurant
Carl Schäfer
Georgiring Nr. 6
am Neuen Theater
 Telefon 400.
Beste Holl. Rüstern — Vorzügl. kl. Diners à part — Soupers.
Mittags-Menü à 2 Mk.
 Sakscha
 Consommé crûte au Pot
 Française Schotensuppe
 Jr. Lachs in Chablis
 Zanderfilet à l'Orig
 Engl. Lammsteaks auf weine Art
 Kalbskopf auf Schilkrötenart in Blätterteig
 Vierländer Kuchen en Casserole
 Spissersbraten Sc. Crème
 Compot. Salat
 Eis Nesselrode — Käseschüssel — Dessert.

Abend-Menü à 2.50 Mk.
 Sakscha
 Consommé mit Mark
 Oxtail Soup
 Fr. Lachs grillé Sc. Marnaise
 Tortelottes à la Montyline
 Haselbühnerbrätchen nach Magenta
 Stangenspargel mit kalter Beilage
 Vierländer Kuchen en Casserole
 Entrecôte
 Compot. Salat
 Eis Nesselrode — Käseschüssel — Dessert.

Centraltheater.
 Mittwoch, den 16. Januar 1907
das grösste eleganteste
und vornehmste
Maskenfest
der Saison
 In sämtlichen mit einander verbundenen Räumen unseres
 Etablissements statt.
Festliche Dekoration
und Beleuchtung.
8 Musik-Kapellen.
Fest-Ball in 3 Sälen
Konzert in sämtlichen Räumen.
 Pünktlich 1/2 11 Uhr:
Grosser Festzug, Polonaise.
Aufführungen im Theater:
 „Faschingslust“, grosses Ball- und Divertissement, arrangiert
 von Herrn Balletmeister Wosner.
 Soloakt: Fr. Weithas.
 Komische Vorträge von Herrn Becker und Fr. Kaiser von
 Neuen Operntheater.
Prämierung
der 6 schönsten Damen-Masken
 mit wertvollen Preisen.
 Damen, die bei der Prämierung berücksichtigt zu werden wünschen, werden
 gebeten, spätestens um 9 Uhr im grossen Festsaal zu erscheinen.
 Damen haben nur im Maskenkostüm oder Domino Zutritt.
 Für Herren ist Ballanzug gestattet. Jeder Maske bleibt es un-
 benommen, sich zu demaskieren oder nicht.
Eintritt für Herren: Mk. 5.—
Eintritt für Damen: Mk. 4.—
 Im Vorverkauf, der täglich in unserem Bureau- und Restorationsräumen
 und in allen grösseren Oasengesellschaften der Stadt stattfindet, kostet eine
Herrenkarte 4.— und eine **Damenkarte 3.—**.
 Der Vorverkauf wird Dienstag, den 15. Januar, abends, geschlossen. Be-
 stellungen auf reservierte Logen und Tische werden nur in unserem Bureau,
 Gottschtedstrasse 21, II., angenommen.
Die Festräume sind die ganze Nacht geöffnet.
Eingang und Anfahrt erfolgt
nur am Theaterportal, Bosestrasse 1.

Schützenhaus L.-S.
 Heute Sonntag, den 13. Januar:
Extra-Konzert, Kapelle d. II. Wäron-Regiments Nr. 18.
 Leitung: Militär-Musikdirektor Herr W. Katsche.
 Programm: Grosse Orchesterstücke.
 8 Uhr: Sakscha.
 9 Uhr: Sakscha.
Sierauf: Elite-Ball.
Krystallpalast-Sänger II. Ball.
Maskenball am 1. Februar.

Leipzigs
vornehmstes Weinrestaurant
Hotel de Russie
 Abends, sowie Sonntag
 während der Winterzeit:
Konzert.
 G. Schunke.

Drei Linden.
 Sonntag, den 13. Januar: Radmilien 1/2 11 Uhr:
Karnevalist. Humor. Soirée
Carola-Sänger.
 Nachdem: **Gr. Faschings-Ball.**
 Freitag, d. 18. d. M.: **Grosser Masken-Ball.**

Park Meusdorf.
 Besondere Dekorations-Einrichtungen zu angenehmen Familien-Unterhaltungen.
 Heute Sonntag, den 13. Januar a. c. im grossen Saal:
Grosser Elite-Ball.
 Starkeleitetes Konzert- und Ball-Orchester, Kapelle Günther Coblentz.
 Heute Reservierung ab 7 Uhr bis 10 Uhr.

Neuer Gasthof L-Gohlis.
 Heute Sonntag: **Bennowitz-Sänger.**
Ball-Fest.
 8 Uhr: Sakscha.
 9 Uhr: Sakscha.
 10 Uhr: Sakscha.
 11 Uhr: Sakscha.
 12 Uhr: Sakscha.
 13 Uhr: Sakscha.
 14 Uhr: Sakscha.
 15 Uhr: Sakscha.
 16 Uhr: Sakscha.
 17 Uhr: Sakscha.
 18 Uhr: Sakscha.
 19 Uhr: Sakscha.
 20 Uhr: Sakscha.
 21 Uhr: Sakscha.
 22 Uhr: Sakscha.
 23 Uhr: Sakscha.
 24 Uhr: Sakscha.
 25 Uhr: Sakscha.
 26 Uhr: Sakscha.
 27 Uhr: Sakscha.
 28 Uhr: Sakscha.
 29 Uhr: Sakscha.
 30 Uhr: Sakscha.

Wahren Alter Gasthof.
 Heute Sonntag:
Der bekannte feine Ball.
 8 Uhr: Sakscha.
 9 Uhr: Sakscha.
 10 Uhr: Sakscha.
 11 Uhr: Sakscha.
 12 Uhr: Sakscha.
 13 Uhr: Sakscha.
 14 Uhr: Sakscha.
 15 Uhr: Sakscha.
 16 Uhr: Sakscha.
 17 Uhr: Sakscha.
 18 Uhr: Sakscha.
 19 Uhr: Sakscha.
 20 Uhr: Sakscha.
 21 Uhr: Sakscha.
 22 Uhr: Sakscha.
 23 Uhr: Sakscha.
 24 Uhr: Sakscha.
 25 Uhr: Sakscha.
 26 Uhr: Sakscha.
 27 Uhr: Sakscha.
 28 Uhr: Sakscha.
 29 Uhr: Sakscha.
 30 Uhr: Sakscha.

Goldner Helm Culmbach.
 Heute Sonntag, den 13. d. M. ab:
Concert und Ballmusik.
 Grosse reichhaltige Speisekarte, K. Bierkellerei und sehr feine
 Getränke. Die kühnen Mitglieder des Vereins sind mit den besten
Rosen-Pannkuchen.
 Freitag: **Bennowitz-Sänger und Ball.**
Zills Tunnel.
 Vorzügl. bürgerl. Mittagessen.
 8 Uhr: Sakscha.
 9 Uhr: Sakscha.
 10 Uhr: Sakscha.
 11 Uhr: Sakscha.
 12 Uhr: Sakscha.
 13 Uhr: Sakscha.
 14 Uhr: Sakscha.
 15 Uhr: Sakscha.
 16 Uhr: Sakscha.
 17 Uhr: Sakscha.
 18 Uhr: Sakscha.
 19 Uhr: Sakscha.
 20 Uhr: Sakscha.
 21 Uhr: Sakscha.
 22 Uhr: Sakscha.
 23 Uhr: Sakscha.
 24 Uhr: Sakscha.
 25 Uhr: Sakscha.
 26 Uhr: Sakscha.
 27 Uhr: Sakscha.
 28 Uhr: Sakscha.
 29 Uhr: Sakscha.
 30 Uhr: Sakscha.

Schloss Debrahof
 Obstweinschenke, Restaurant, Café
Leipzig-Eutritzsch.
 Angenehmster Familienaufenthalt.
 Telefon 1680. Hochachtungsvoll Max Albrecht.

Herith's
Neu! Wein-Restaurant Neu!
 Gottschtedstr. 25 (neben dem Centraltheater) Gottschtedstr. 25
 In'a'er: **Paul Barich.**
 Ausschank garantiert naturreiner Weine zu Engrospreisen.
 Kalte und warme Küche. Gemüthlicher Aufenthalt.

Stieglitzens Hof
Markt 13 (in der Passage).
 Heute Anstich des vorzüglichen
Siechen-Bock
 Brauerei Reif-Nürnberg.

Pragers Biertunnel. ff. **Crostitzer,**
Jeden Abend Spezialgerichte. **Lager und Pilsener.**
 Angenehmster Familienaufenthalt.

Café Royal.
 Im Vorderer neu eingerichtet:
Damenzimmer.
 Besonders geeignet für Damenbesuche und die bequemsten polierte Tamen.
 W. H. Grosse.

Sportplatz.
 Heute 2 1/4 Uhr: **Fussball-Wettbewerb:**
 Leipziger Bewegungsspieler — Galleischer Wander.
 Eintritt 50 ct. Beginn 10 Uhr. Schillerstr. 16. Jahre 20 ct.
Sportplatz-Dauerkarten,
 gültig die 31. März 1908 an Fußballspielen, Radfahren, Training u. s. w.
 I. Preis 10 A. Jahresraum 20 A. Vorverkauf: Sportplatz, III. Lang.
 Str. 4. Eckhardt, Götze, Zeiser, H. Hubermeier & Groh, 7a. Eisenstr. 11.

Deutsche Kolonialgesellschaft
 Abteilung Leipzig.
 Montag, den 14. Januar 1907, abends 8 1/2 Uhr
grossen Saale des Zentraltheaters
 Vortrag des Weltreisenden Herrn Rudolf Zabel
Die sibirischen und zentralasiatischen
Kolonialgebiete Rußlands.
 (Reisestudien im revolutionären Russland.)
 (Unter Leitung von Prof. Dr. Zabel.)
 Der Vorstand.

Harzklub Zweigverein Leipzig.
 Donnerstag, den 17. Januar 1907, abends 8 1/2 Uhr
 im weissen Saale des Hôtel de Pologne
XII. Hauptversammlung.
 Tagesordnung: Jahresbericht, Kassenbericht, Beiträge, Wahlversamml.
 Um zeitweises Erscheinen bitten
 der Vorstand.
 Vom 18.-21. die. d. M. Winterfest im Clauenthal-Kellerfeld.
 Kontakt in der Geschäftsstelle an der Sternstr., Nummer 1.

Rosensäle.
 (Neben dem Weissen Stieg)
Heute Sonntag: Großer Ball.
 Entrée incl. Getränke 15 A.

